



mein plönerseeblick

Das kostenlose Monatsmagazin rund um den größten See
in Schleswig-Holstein

Vielfalt in Ascheberg

Romeo und Julia

Klar Schiff vor
Saisonstart

Kater Tom geht
in Rente

Rezept vom
Sternekoch zum
Nachkochen

Panther trifft Zebra

Ein letzter Sportblick

Der Plöner
Abendhimmel

Veranstaltungen im
April 2014 rund
um die Plöner Seen



...alles nur Theater?

JAHRGANG 4
AUSGABE 4
APRIL 2014

40 Jahre Sonnenschutz von STAAL

Wenn es um Jalousien, Rollläden, Markisen, Insektenschutzsysteme und Vordächer geht, dann ist man – das ist bekannt – bei **STAAL** bestens aufgehoben ... Peter Staal gründete das Traditionsunternehmen am 01.04.1974 in Kiel-Mettenhof. Die erste Werkstatt mit Ausstellungsfläche und Büro wur-



Firmengründer Peter Staal mit Sohn Klaus-Peter 1974

Hier erlebt man auf über 300 m² Ausstellungsfläche Rollläden, Sonnenschutzsysteme und Vordächer LIVE. Im Jahre 1990 legte der Sohn und jetzige Inhaber Klaus-Peter Staal die Meisterprüfung im Rollladen- und Jalousiebauerhandwerk ab. So, bestens für die Zukunft gerüstet, wurde die Geschäftsführung 1992 an den „Junior“ übertragen, der heute mit einem fantastischen Team seine Kunden begeistert. Erstklassige Qualitätsprodukte, hochwertige Montagen und Serviceleistungen, sowie kompetente und freundliche Beratung haben das Unternehmen geformt. Unter anderem wurde das **STAAL**-Team 2012 zum ersten Mal als WAREMA Kom-

petenz-Partner ausgezeichnet. Ebenso in den Jahren 2013 und 2014. Die Leistungen von **STAAL** blieben auch in Plön nicht verborgen und so wurde

dort im September 2013 in der Eutiner Str. 25 eine kleine, schöne Ausstellung eröffnet. Besuchen Sie einfach einmal eine der Fachausstellungen und



Geschäftsführer Klaus-Peter Staal

erleben Sie 40 Jahre junge Kompetenz LIVE. Natürlich auch im Internet unter www.staal.de.

Staal GmbH – mein Sonnenschutz
24113 Kiel, Stadtrade 18
Tel. 0431-68 89 98

24306 Plön, Eutiner Str. 25
Tel. 04522-765 94 94

de bald darauf im Stadtfeldkamp 1-3 eröffnet. 1984 erfolgte der Umzug in die heutigen Geschäftsräume in Kiel-Hassee, Stadtrade 18.

penz-Partner ausgezeichnet. Ebenso in den Jahren 2013 und 2014. Die Leistungen von **STAAL** blieben auch in Plön nicht verborgen und so wurde

Perfekter SONNENSCHUTZ für Ihr Zuhause



Jalousien
Rollläden
Markisen
Faltstores
Insektenschutz
Vordächer



Kiel-Hassee, Stadtrade 18
zwischen Plaza u. CITTI-Park
Tel. 0431-68 89 98

Plön, Eutiner Str. 25, Tel. 04522-765 94 94

www.staal.de



editorial

Aus dem Inhalt

40 Jahre Sonnenschutz von Staal	2
Editorial	3
Impressum	3
Vielfalt in Ascheberg – alles am Ort	4
Augenblick mal...	4
Sie lieben Lebensmittel und auch Düt & Dat?	6
Schule, Ausbildung oder Studium?	7
Verkehrsgerichtstag in Goslar stimmt für ein neues, seniorenrechtliches Verkehrsschild	8
Romeo und Julia	9
„Klar Schiff“ vor Saisonstart	10
Frühjahrskur für Winterschuhe	12
Bewährte Tricks beim Frühjahrsputz	13
Kater Tom geht in Rente und „Smid – Das Gartenhaus“ schließt!	14
Bilder einer Ausstellung	14
Straßennamen erzählen Geschichte	15
Weit mehr als nur eine „Gelbe Säcke“-Ausgabe...	16
Rezept des Monats von Robert Stolz	18
Auf Schatzsuche und romantisch in den Sonnenuntergang	19
Auf ein Glas Milch	20
Süßes Catering	22
Panther trifft Zebra – am Schiffsthal geht es tierisch hoch her	23
Ein letzter Sportblick	24
Gewinnerfotos vom TSV Jubiläumsgewinnspiel	25
Was für eine Show!	26
Vadder un Söhn un...	27
Tierische Blicke...	27
Rentenversicherung: kein Sozialbuch mit sieben Siegeln!	28
„Ja, ich will!“ – Historische Brautkleider aus der Region	28
Aussteller für Osterbasar im DANA Pflegeheim gesucht	28
„Doktor Proktors Puspulver“ – Wiederaufnahme anlässlich des Kieler Frieden von 1814	28
Die Plöner Hospiz-Initiative e. V.	28
Überblick	29
Überblick	30
Kreuzworträtsel	31
Das schwarze Brett	31
Sternengucker	32

Liebe Leserinnen und Leser,

„Am 1. April schickt man den Narren, wohin man will“ – seit dem 16. Jahrhundert ist in Europa der Brauch belegt, am 1. April einen Aprilscherz zu begehen, indem man seine Mitmenschen mit einem mehr oder weniger derben Scherz oder einer Lügengeschichte „in den April schickt“. Vielleicht entspricht auch eine Geschichte in dieser neuesten Ausgabe von *mein plönerseeblick* nicht ganz der Wahrheit – wer kann das schon genau sagen. Blättern Sie doch einfach mal durch, denn das Redaktionsteam hat für seine Leser wieder viele interessante Geschichten zusammengetragen und berichtet aus der Region rund um den Plöner See. Unser Team war in Ascheberg vor Ort und hat nachgeschaut, was die Geschäftsleute alles so Neues für Sie bereithalten. In Plön haben wir die Umwelt-, Natur- und Abfallberatung besucht, alles Wichtige zum 150-jährigen Jubiläumsfest

des TSV Plön finden Sie hier im Blatt und noch einiges mehr...

„April, April – der macht, was er will“ – auch dies ist ein Spruch den jeder kennt und steht bildlich für wechselhaftes Wetter, das sogenannte „Aprilwetter.“ Natürlich besteht die Hoffnung, dass jetzt, wo sich bisher der Winter hat kaum blicken lassen, auch nun sich nicht mehr ankündigt. Schließlich freuen wir uns alle auch auf die bevorstehenden Osterfesttage. Aus diesem Grund haben wir uns entschieden, Ihnen ein leckeres Festmenü von einem renommierten Koch mit an die Hand zu geben, damit auch die kulinarischen Genüsse nicht zu kurz kommen und der Bauch nicht nur durch bunte Ostereier gefüllt wird.

Viel Spaß beim Lesen wünscht

Ihr Wolfgang Kentsch

Impressum

Herausgeber: KentschMedia, Wolfgang Kentsch
Am Lübschen Tor 4 · 24306 Plön
Telefon 045 22 / 50 27 73 · Fax 045 22 / 50 27 74
info@meinploenerseeblick.de
www.meinploenerseeblick.de

Redaktionsleitung: KentschMedia, Telefon
045 22 / 50 27 73, info@meinploenerseeblick.de

Redaktion:

Rüdiger Behrens (RüBe), Markus Billhardt (Bij),
Hans-Hermann Fromm, (HHF),
Gert Girschkowski (GG),
Dr. phil. Carolin John-Wenndorf (cj),
Lotta Schneider (Isn), Rolf Timm (RoTi)

Anzeigenleitung: Gitti Kentsch

Telefon 045 22 / 50 27 73

anzeigen@meinploenerseeblick.de

Titelfoto: © Carolin John-Wenndorf

Satz, Gestaltung und Layout:

KentschMedia, Am Lübschen Tor 4 · 24306 Plön

Vom Herausgeber gestaltete Anzeigen sowie alle Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck (auch auszugsweise) nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers. Verantwortlich für den Inhalt der Anzeigen sind die Inserenten selbst. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Fotos und Texte. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. Es besteht kein Rechtsanspruch bei falsch abgedruckten Terminen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wider. Unsere aktuellen Mediadaten finden Sie im Internet unter: www.meinploenerseeblick.de

Maklerverbund Nord Versicherungsmakler
kompetent - neutral - unabhängig
TOP-Versicherungsprodukte für Gewerbe und Privat
Versicherungsmakler Jürgen Boje
Hamburger Str. 27 · 24306 Plön | Am Hörn 2 · 24326 Ascheberg
Lindenstraße 16 · 24211 Preetz
Telefon 0 45 22 / 74 43 30 · Telefax: 0 45 22 / 50 33 21
E-Mail: j.boje@maklerverbund-nord.de

TAXI BAHNSEN
Großraumtaxi für 8 Personen
Plön (0 45 22) **24 00**
oder **78 99 99**
SITZENDER ROLLSTUHLTRANSPORT
Gebührenfrei 08000 78 99 99
D1-Mobil 01 51 / 15 59 23 74

Haardt Immobilien tvd
Hausverwaltung... und Sie sind die Sorgen los.
Anruf genügt.
Lange Straße 49 · 24306 Plön
Tel. 04522/80 80-110 · Fax -111
www.Haardt-Immobilien.de

EINMAL IM JAHR ZUM OPTIKER!

OPTIKER KUGLAND
INH. W. HINTZ
24306 Plön (gegenüber dem Bahnhof)
Telefon 04522 22 72

ASCHEBERG

Vielfalt in Ascheberg – alles am Ort

[ANZEIGE]

Augenblick mal ...

Von Carolin John-Wenndorf

Schmidt's Augenblick
sucht das Brillen-Model
2014/2015!
Und hat Neues zu bieten:
Ab sofort profitiert der
Kunde von einer exklusiven
Kooperation mit zwei
Make-up-Stylistinnen sowie
Farb- und Typberatung



Das Team um Dörte Schmidt (2. v. l.). Ab sofort gibt's bei Schmidt's Augenblick nicht nur trendige Brillen, sondern auch eine professionelle Make-up-Beratung für Brillenträgerinnen.



Ob markantes Retro-Modell im 1960er-Jahre-Look oder flippige Farbverläufe. Die aktuelle Brillenmode ist vielseitig, individuell und verspricht den vollen Durchblick.

Der Frühling wirft die ersten Sonnenstrahlen durchs Fenster von Schmidt's Augenblick. In der Auslage glänzen die neuesten Trendmodelle. „Das Leben ist bezaubernd, man muss es nur durch die richtige Brille sehen (Alexandre Dumas).“ Der Satz hängt gerahmt im Ladenlokal an der goldschimmernden Wand. Darunter finden sich weitere Brillen. „Eine Brille ist immer mehr als nur eine Sehhilfe“, so Inhaberin und Optiker-Meisterin Dörte Schmidt. „Der Trend geht eindeutig zur Brille als modischem Accessoire und Fashion-Statement.“ Sie soll die Persönlichkeit des Trägers unterstreichen, ihn gerne attraktiver, vielleicht auch ein bisschen sexy und interessant wirken lassen. Doch wie findet man in der Fülle der angebotenen Modelle das richtige Gestell, das nicht fremd im Gesicht wirkt und sich wie von selbst in das Gesamtbild fügt? „Wir bieten ab sofort, neben einer professionellen Brillenfachberatung exklusiv für unsere Kunden eine Stil- und Typberatung sowie ein Make-up-Coaching für Brillenträgerinnen an“,

verkündet Optiker-Meisterin Dörte Schmidt, während sie die beiden Mode- und Kosmetik-Fachfrauen zu sich heranwinkt. Sandra Evers und Rehab Freitag, beide ausgebildete Visagistinnen mit den Zusatzqualifikationen Make-up-Stylist sowie Farb- und Typberatung, die sich in Ascheberg bereits einen Namen gemacht haben, arbeiten ab April ganz eng mit Schmidt's Augenblick zusammen und stehen den Kunden mit professionellem Rat bei Stil- & Kosmetik-Fragen rund um die Brille zur Seite. „Ab sofort kann man unsere Hilfe in Anspruch nehmen, wenn man sich ein neues Brillengestell bei Schmidt's Augenblick aussucht oder sich bereits entschieden hat und bei der Abholung der Brille eine spezielle Make-up-Beratung wünscht“, erörtert Rehab Freitag das Konzept. Selbst wer bislang überzeugt war, dass Brillen eigentlich so richtig gut nur an anderen aussehen, wird gemeinsam mit dem starken Team um Dörte Schmidt, zu dem seit diesem Jahr auch Christina Westphal gehört, garantiert das passende Modell finden. Wer weiterhin auf

Kontaktlinsen schwört, wird von Optiker-Meisterin Britta Morgenstern, Fachfrau für Linsenanpassung und Refraktion, kompetent beraten – und kann natürlich auch von den beiden Make-up-Stylistinnen profitieren. „Wir wollen unsere Kunden umfassend professionell beraten“, so Dörte Schmidt. „Für uns ist entscheidend, dass unsere anspruchsvollen und stilbewussten Kunden rundum zufrieden nach Hause gehen.“



Was fürs Auge! Die Visagistinnen Rehab Freitag und Sandra Evers locken den Sommer mit den neuesten Sonnenbrillen – und beraten die Kunden professionell in Stil-, Farb- und Make-up-Fragen.

Das perfekte Make-up für Brillenträgerinnen

„Gutes Aus-Sehen ist kein Zufall!“, weiß Visagistin Sandra Evers. Aber wie schminkt man sich richtig, wenn man sich für eines der angesagten farbigen oder der markanten Retro-Modelle entschieden hat? „Brillen lenken viel Aufmerksamkeit auf die Augen, deshalb ist es wichtig, hochwertige Produkte und die richtigen Techniken anzuwenden“, weiß Visagistin Rehab Freitag. „Bei Kurzsichtigen wirken die Augen durch die Brille optisch kleiner, also muss man sie mit ein paar Make-up-Tricks hervorheben.“ Ganz anders bei Weitsichtigen. „Gläser gegen Weitsichtigkeit wirken wie eine Lupe und lassen selbst kleine Unregelmäßigkeiten im Make-up gleich ganz groß erscheinen.“ Auch die Augenbrauen, die Gesichtsform, die Augenfarbe, der Hauttyp und die Haarfarbe spielen eine entscheidende Rolle. Individuelle Tipps für das

perfekte Aussehen, für alle Arten von Brillengestellen und Gläserstärken verraten Sandra Evers und Rehab Freitag – auf Wunsch und nach persönlicher Terminvereinbarung.

Welche Sonnenbrille passt zu meinem Gesicht?

Mit den ersten Sonnenstrahlen stellt sich wieder die Frage nach der passenden Sonnenbrille. Das Team um Dörte Schmidt weiß genau, welches Modell zu welchem Gesicht passt. „Besonders angesagt sind in diesem Sommer die verspiegelten Sonnenbrillen in knallbunten Farben von Grün-Violett bis Pink-Orange“, weiß Dörte Schmidt. Hollywood-Stars und auch deutsche Schauspieler-Sternchen wurden bereits mit diesen Modellen gesichtet, die es bei Schmidt's Augenblick zu kaufen gibt. „Auch die großen Sonnenbrillen im Jacky-Kennedy-Look sind weiterhin Trend.“ Ein besonderer Service der Optiker-Meisterinnen von Schmidt's Augenblick besteht in der Ausstattung der Sonnenbrillengläser an die individuelle Sehstärke der Kunden. Und auch für Sonnenbrillen haben die Visagistinnen noch einen Schminke-Tipp parat: „Die Brauen sollten im Idealfall parallel zum Rahmen verlaufen, leicht darüber hinausragen, aber nicht mit dem Rahmen konkurrieren.“

Brillen-Model 2014/2015 gesucht!

Ob kleiner, frecher Junge mit hellblauer Brille auf der Stupsnase, der mit einem Teddy im Arm in die Kamera schaut, ob weißhaarige Seniorin mit eleganter Fassung oder die Altröcker mit kastigem Gestell auf der Nase – sie alle haben sich bereits bei Schmidt's Augenblick für das Brillenmodell 2014/2015 beworben. „Mitmachen kann jeder, der ein Foto von sich auf unserer Facebook-Seite postet“, erklärt Optiker-Meisterin Dörte Schmidt. Auf dem Bild sollte das Gesicht samt Brille in Szene gesetzt sein. Das ausgefallenste und schönste Bild gewinnt! Die Jury sind ausschließlich die Facebook-Nutzer, die mit einem Klick auf den Button „I like“ ihr Votum für den jeweiligen Kandidaten abgeben. Bis zum 30.



April können die Bewerbungsfotos gepostet und die Bewertungen abgegeben werden. „Bislang haben wir schon knapp 500 Bewerber“, freut sich Dörte Schmidt über die riesige Resonanz. „Die Nase vorn hat derzeit eine junge Dame, die eine aparte schwarze Brille trägt – mit über 1000 Likes!“, so Dörte Schmidt. Zu gewinnen gibt es 300 Euro Bargeld (erster Preis), einen Gutschein von Schmidt's Augenblick in Höhe von 200 Euro (zweiter Preis) und ein professionelles Foto-Shooting bei Andreas Thomsen (dritter Platz). Auch das „Liken“ lohnt sich. „Unter allen, die ihre Stimme abgeben, verlosen wir ebenfalls Gutscheine im Gesamtwert von 250 Euro!“ Auf die Facebook-Seite gelangt man direkt

über die Website von Schmidt's Augenblick. – „Wir sagen, Danke für den Augenblick! Und weiterhin ganz viel Spaß beim ‚Liken‘!“

Weitere Informationen zur Bewerbung zum Brillen-Model und die Typ-Beratung bei:

Schmidt's Augenblick
Langenrade 2 b, Ascheberg
www.schmidts-augeblick.de

Terminvereinbarung für die Typ- & Make-up-Beratung über:
Rehab Freitag, Tel. 04526/380813
Sandra Evers, Tel. 04526/338919
Oder über Schmidt's Augenblick,
Dörte Schmidt, Tel. 04526/338281

Wir suchen das Brillenmodell (m/w) für das Jahr 2014/2015!

Fotobewerbungen (mit Brille) bitte an unsere Facebookseite „schmidt's augenblick“ www.facebook.com/events/437161543082524 schicken! Das Modell mit den meisten „likes“ gewinnt!

1. Preis: 300,- € in bar
2. Preis: Gutschein „schmidt's augenblick“ im Wert von 200,- €
3. Preis: Ein Fotoshooting bei einem professionellen Fotografen www.facebook.com/andreas.thomsen.7568

Einsendeschluss ist der 30. April 2014.

Teilen erwünscht! Unter denen, die diese Seite teilen, verlosen wir Gutscheine im Gesamtwert von 250,- €.

Angestellte und Familienangehörige dürfen leider nicht teilnehmen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Mit unseren Brillen kommen Sie ganz groß raus!

Schmidt's augenblick
Langenrade 2 b | 24326 Ascheberg | Tel. 04526 / 33 82 - 81 | Fax - 84 | www.schmidts-augeblick.de

Sie lieben Lebensmittel und auch Düt & Dat...?

...dann ist der Edeka aktiv markt von Simone Welz in Ascheberg ihre Anlaufstation!



Von Gert Girschowski

Ein Vollsortimenter mit dem riesigen Angebot auf dieser Fläche, das bietet kein anderer Frischemarkt in der näheren Umgebung. Täglich frische Ware anzubieten, das ist eine der Spezialitäten von Simone Welz. Sie ist schon ein bisschen stolz auf die einzelnen Frischeabteilungen, denn auch das Probieren, die Verkostung verschiedener aktueller Produkte gehört zu ihrem kundenfreundlichen Konzept. Im Rahmen meiner Möglichkeiten erfülle ich gerne Wünsche, Anregungen unserer Kundschaft, sagt Simone Welz aus vollster Überzeugung und mit einem ehrlichen, freundlichen Gesichtsausdruck. Nichts ist gespielt, sie ist Kauffrau mit Leib und Seele. Managerin, Chefin, Verkäuferin immer mit dem besonderen Blick für die perfekten Abläufe in den verschiedenen Abteilungen. Lebensmittel, Frischemarkt, Artikel für Haus, Hof und Garten in Düt&Dat alles gleich neben dem Edeka-Markt, das

ist genau ihr Ding. Hier bietet sie für die alltäglichen Dinge des Lebens vom Schulbedarf bis hin zur Kaffeemaschine, Kartoffel- oder Spargelschäler, Kinderspiel- und Spielsachen, eine bunte Palette an. Ein kurzer Weg für die Kunden der Region falls Haushaltsgeräte kurzfristig ersetzt werden müssen, man Geschenke für besondere Anlässe benötigt, Geburtstagspräsente sucht oder den heimischen Kinoabend sich versüßen will. **Düt & Dat**, hat's.



Die Vielfältigkeit, die Vielseitigkeit, die frischen Angebote, nichts überlässt Simone Welz dem Zufall. „Hier im ländlichen Raum als Vollversorger zu bestehen ist eine

Herausforderung der wir uns gerne stellen, denn wir möchten, dass sich die Menschen in der Region bei uns wohlfühlen. Wir leben nicht nur hier, viele Kunden kennt man persönlich, das spricht für Vertrautheit und Wertschätzung untereinander“, erzählt uns Simone Welz. Ihr soziales Engagement in Ascheberg ist beispielhaft: für die ganz Kleinen ist sie da, natürlich auch für die ganz Großen, egal ob Musikfan, Freiwilliger bei der Feuerwehr, Sportler oder Unterhaltungstyp, ob im Kindergarten oder Rock-Fete am See. Für Vereine und Veranstaltungen hat Simone Welz immer ein großes Herz. In der Region „Rund um Ascheberg“ ist der Edeka aktiv markt von Simone Welz fest verankert, denn sie liebt nicht nur Lebensmittel sondern setzt sich überaus aktiv, persönlich mit viel Engagement für die Bedürfnisse der Menschen in und um Ascheberg ein.



ASCHEBERG

Vielfalt in Ascheberg – alles am Ort

Schule, Ausbildung oder Studium?

Finanztipps für Schulabgänger von Diana Piel

Endlich das erste eigene Geld verdienen. Unabhängig sein und eigene Wünsche erfüllen. So oder so ähnlich denken wohl viele Berufsanfänger, die in diesem Sommer mit der Ausbildung beginnen. Für viele hunderttausende Jugendliche beginnt somit ein neuer und spannender Lebensabschnitt.

Für die Berufsanfänger eröffnen sich neue Perspektiven, denn mit dem ersten Gehalt rücken neue finanzielle Möglichkeiten ins Blickfeld. Ob Führerschein, erstes eigenes Auto, eine Reise oder vielleicht sogar die eigene Wohnung – wichtige finanzielle Weichenstellungen stehen an. Außerdem müssen viele Dinge geregelt werden. Zum Beispiel wird ein Girokonto für das Gehalt benötigt oder die vermögenswirksamen Leistungen müssen angelegt werden, um die staatliche Förderung zu erhalten.

Diana Piel, Jugendkundenberaterin der VR Bank in Plön unterstützt die Jugendlichen hierbei und zeigt ihnen Möglichkeiten auf, wie sie ihre

persönlichen Ziele und Wünsche erreichen können. Sie gibt Tipps zum Thema Girokonto, Altersvorsorge, Wünsche finanzieren oder staatliche Förderung. „Gerade für Berufseinsteiger lohnt sich beispielsweise das sogenannte Riestern“, weiß Piel zu berichten und erklärt weiter: „Wer unter 25 ist und mit einem Riester-Bausparvertrag für die eigene Wohnung spart, bekommt neben der jährlichen Zulage von 154 Euro einen einmaligen Berufseinsteigerbonus von 200 Euro. Zusätzlich sind sogar noch Steuervorteile möglich.“

Wie die staatliche Förderung im Detail aussieht, welche unterschiedlichen Prämien es gibt und was dabei zu berücksichtigen ist, erklärt Diana Piel gern in einem persönlichen Beratungsgespräch. Aber auch für's Studium oder den weiteren Schulbesuch lohnt sich ein Beratungstermin. Diesen holt man sich am besten direkt in der VR Bank in Plön oder telefonisch unter (04522) 509-0. Im Internet unter www.meine-vrbank.de gibt

es zusätzlich weitere Informationen, sowie die Möglichkeit, direkt einen Beratungstermin zu vereinbaren. HFR

PIZZERIA ITALO Über 30 Jahre
Brotbackerfahrung
Hier Kocht
der Chef!

PIZZA + PARTYSERVICE
 Liefer- und Öffnungszeiten: 11 - 14 und 17 - 23 Uhr
 Bahnhofstraße 14 · 24306 Plön · www.italo-ploen.de

<p>DAUER-ANGEBOT z.B. bestellen 3 Pizzen 26 oder 36 cm mit jew. 3 Belege nur 2 bezahlen Angebot gilt bis 10 km (sonst Normalpreis)</p>	<p>Party-knüller 2 Riesen-Pizzen 36 cm (2-3 Personen) mit je 3 Belegen nach Wahl + 1 Flasche Wein € 22,10 nur (gilt nicht 3 für 2)</p>	<p>Auch vegan und vegetarische Küche z.B. Blumenkohl mit rotem und grünem Paprika, Kichererbsen und Zwiebeln, dazu Basmati-Reis € 11,80 Pizza Vegan Spargel + 26 cm € 8,50 Tomaten + Oliven + 26 cm € 16,20 Zwiebeln 36 cm</p>
---	---	---

HOTLINE (0 45 22) und Bestellung 24 42
Lieferung ab 10,- €

SCHULE | AUSBILDUNG | STUDIUM

AUSTRALIEN?

ODER EIN TRIP NACH

„Was auch immer Du in diesem Sommer vorhast, ich helfe Dir bei der Verwirklichung Deiner Ziele.“

Diana Piel
Finanzberatung Privatkunden Plön

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Tel. (04522) 509-0
www.meine-vrbank.de

VR Bank

Ostholstein Nord - Plön eG

Vielfalt in Ascheberg – alles am Ort

Urlauben Entspannen
Genießen

SEEHOTEL ****
Dreiklang

Plöner Chaussee 21
24326 Ascheberg/Holstein
Telefon 04526 - 33 900
Telefax 04526 - 33 90 299
E-Mail info@seehotel-dreiklang.de



Das Seehotel is(s)t Bio !!!!
Wir servieren Ihnen alle Speisen und Getränke aus rein biologischem Anbau.

25. April | Saunieren wie ein König bei der Dreiklang-Sauna-Nacht
Lassen Sie sich verwöhnen wie ein König. Genießen Sie unser Rundum-Wohlfühl-Paket mit Prosecco, leckerem Fingerfood und gesunden Erfrischungen in wundervoller Atmosphäre. An jedem letzten Freitag im Monat von 19.30 bis 1 Uhr. Preis pro Person **28,- €**
Bis 22 Uhr können auch Kosmetikbehandlungen und Massagen (lt. Preisliste) gebucht werden. Bitte reservieren Sie Ihren Termin im Voraus!

12. April | Veganer Kochkurs
14.30 bis 17.30 Uhr
Tierisch lecker ohne Fleisch und Tierprodukte!
Abwechslungsreich, gesund und ohne tierische Produkte, das sind die Merkmale der veganen Küche. Bei diesem Kochkurs lernen Sie, auf was Sie bei der Zubereitung von veganen Speisen achten müssen und welche Vielfalt an Rezepten diese Art der Ernährung bietet. Pro Person **79,50 €** inkl. Begrüßungsaperitif, Zubereitung eines 3-Gang-Menüs der Jahreszeit nur mit besten Bio-Produkten, Getränke zum Kochkurs, Aperitif nach dem Kochkurs, gemeinsames Menü und Tischwein, Wasser und Kaffee. Bitte beachten Sie das der Kochkurs erst ab einer Gruppenstärke von sechs Personen stattfindet.

Unser Osterprogramm
18. April: 18:00 Uhr Fischbuffet = 34,50 € p. Person
19. April: 10:00 Uhr Ostereier bemalen und Frühstück 18,00 € pro Person / Kinder ab 7 Jahren: 9,00 €
19. April: ab 18:00 Uhr 4-Gang-Ostermenü 34,50 € pro Person
20. April: 11:00 Uhr Oster-Brunch 29,50 € pro Person
Für alle Aktionen bitten wir um Ihre Vorbestellung!

Verkehrsgerichtstag in Goslar stimmt für ein neues, seniorengerechtes Verkehrsschild

Von Gert Girschkowski

Endlich. Jetzt ist es beschlossen und verkündet. Auf dem 52. Deutschen Verkehrsgerichtstag in Goslar wird nun ein neues Verkehrsschild bundesweit eingeführt. Nach heftigen Diskussionen zwischen den Polizeigremien der Länder, dem ADAC, der Verkehrswacht und dem Bundesverband der Schülerlotsen, haben die Verkehrsexperten auf dem Verkehrsgerichtstag in Goslar das neue Verkehrsschild genehmigt. Es soll vor allem unseren älteren Mitbürgern mehr Sicherheit an den Straßen und Überwegen an den Altenheimen und Seniorenzentren geben. Der demografische Wandel unserer Gesellschaft in nicht mehr aufzuhalten, deshalb ist das neue Verkehrsschild für diese Bevölkerungsschicht entwickelt worden. In einem Designerwettbewerb, bundesweit ausgeschrieben, sollte das neue Schild klar und deutlich die Verkehrssituationen in diesen Bereichen sichtbar machen. Unter den zahlreichen Skizzen, Vorschlägen, Entwürfen und sogar naturgetreuen Verkehrszeichen hat sich die Werbeagentur „Schönes Leben“ aus Westrhodafehn (Ostfriesland) durchgesetzt. Das Tempo 30 Warnschild reichte offensichtlich nach Erkenntnissen der polizeilichen Verkehrsüberwachung in diesen Zonen nicht mehr aus. Jetzt ist es endlich da. Ein neues Verkehrsschild: klar strukturiert, von weitem sehr gut zu erkennen, die Gefahrensituation deutlich skizziert. Ihr Vorschlag: Ein Seniorenpaar in körperlich gebückter Haltung, untergehakt und mit einer Gehhilfe. Achtung Senioren als Untertitel! Wie wichtig das neue Verkehrsschild ist belegen diese Zahlen: 2007 waren in Deutschland knapp 2,3 Millionen Menschen im Sinne des SGB XI pflegebedürftig. Ende 2007 gab es in Deutschland knapp 11.000 Pflegeheime mit insgesamt 766.000 vollstationären Pflegeplätzen. Tendenz weiter steigend.

Was lange währt, wird endlich gut. In den nächsten Wochen und Monaten wird das neue Senioren-Verkehrsschild auch in und um Plön aufgestellt. Wenn sie als Autofahrer demnächst vor dem DANA Seniorenheim in Plön-Sandkaten, vor dem Vitanas Fachpflege Centrum Am Parnaßturn, Heim Johannistal oder dem Seniorenzentrum Ascheberg das neue Verkehrsschild entdecken, fahren sie besonders vorsichtig, aufmerksam und konzentriert. Die Heimbewohner bedanken sich schon jetzt für ihr Verständnis, für Rücksichtnahme und für verringerte Fahrgeschwindigkeit! Ein Stück mehr Sicherheit auf deutschen Straßen, eben nicht nur zum Wohle der Senioren sondern auch der Autofahrer!



Maklerverbund-Nord Versicherungsmakler
Finanzmakler
Inh. Jan Selchow

kompetent - neutral - unabhängig
Achtung - Eltern - Achtung
Arbeitskraft/Berufsunfähigkeit

Absicherung für Schüler noch vor der Lehrausbildung beginnen lassen. Erhebliche Beitragsersparnis möglich. Wir erstellen gerne ein Angebot.

Versicherungsmakler Jürgen Boje
E-Mail: j.boje@maklerverbund-nord.de

Hamburger Straße 27 · 24306 Plön
Am Hörn 2 · 24326 Ascheberg
Lindenstraße 16 · 24211 Preetz
Tel. 04522/744330 · Fax: 04522/503321

GAST BESTATTUNGEN.

„FRÜHLINGS ERWACHEN“
Frank Wedekind
Eine Trauerfeier ist auch ein blühendes Fest.

GAST BESTATTUNGEN INH. CHRISTIAN POHL
Langenrade 3 Telefon 04526 1551
24326 Ascheberg www.gast-bestattungen.de

Romeo und Julia

Das Gymnasium Schloss Plön zeigt die Liebestragödie von William Shakespeare

Von Carolin John-Wenndorf



Die Band um BoBoJ Klupp: Robin Wichtmann (Bass), Felix Kuhn (Gitarre) und Jonathan Willer (Schlagzeug)



Die moderne Adaption des Stücks stellt Männer- & Frauenrollen in Frage. Alle Darsteller tragen die Haare nach hinten gebunden und die gleichen Kostüme. Einzig die Farbe der Schärpe verrät ihre Zugehörigkeit: Rot die Montagues um Romeo, Grün die Capulets um Julia.

„Zugegeben, es ist lange her, dass Shakespeare seine Liebestragödie zu Papier brachte“, sagt Karin Romming, Leiterin des Theaterprojektes am Gymnasium Schloss Plön, „mehr als 4 Jahrhunderte. Dennoch hat das Ideal der bedingungslosen Liebe, die sich über alle Widerstände hinwegsetzt, nichts an Aktualität eingebüßt.“ Vom 4. bis 8. April bringen die Schülerinnen und Schüler der Oberstufe unter der musikalischen Leitung von BoBoJ Klupp die berühmteste Liebesgeschichte der Welt auf die Bühne.

Der Inhalt ist bekannt: In der italienischen Stadt Verona leben die verfeindeten Familien Capulet und Montague. Romeo, ein Montague, verliebt sich auf einem Maskenball in Julia, eine Capulet. Heimlich, ohne ihre Familien heiraten die beiden. Doch längst haben Julias Eltern eine Ehe mit einem Grafen arrangiert. Um dieser zu entgehen, nimmt Julia am Tage der arrangierten Hochzeit einen Betäubungstrank, der sie in einen todesähnlichen Schlaf versetzt. Romeo, der aus der Stadt fliehen musste, soll durch einen Brief, der ihn jedoch nie erreicht, über diesen Plan informiert werden. Als Romeo nach Verona kommt, sieht er Julia in der Familiengruft liegen. Ohne Julia will auch er nicht mehr leben, schluckt ein Gift und stirbt an ihrer Seite. Kurz darauf erwacht Julia aus ihrem Schlaf, sieht den leblosen Romeo und tötet sich mit seinem Schwert.

„Das besondere an unserer Inszenierung ist die jugendliche Leichtigkeit mit der die Schüler die Liebesgeschichte spielen“, so Karin Romming, die bei den minutiösen und bis in kleinste Detail durchstrukturierten Proben von dem unvermittelten und nahbaren Spiel der Schüler nicht selten so ergriffen war, dass sie eine Gänsehaut bekam. Auch das Bühnendesign ist

diesmal etwas Besonderes: sehr modern und puristisch, ganz in Weiß. Einzig die je nach Szene anders farbige Ausleuchtung evoziert subtile Stimmungen. Sowohl der Bühnenbau als auch die Kostüme sind von den Schülern in freiwilligen Nachmittags-AGs unter der Leitung von Kunstlehrer Wolfgang Buchholz entstanden. Überhaupt basiert das gesamte Theaterprojekt auf dem freiwilligen Engagement der Oberstufenschüler, die sich selbst am Tag vor den abiturrelevanten Klausuren auf die Bühne stellen und proben. „Ein Highlight und Erfolgsgarant des Stückes ist die Musik“, ergänzt Michael Nentwig, der gemeinsam mit Karin Romming Regie führt. Quer durch alle Epochen und Genres, von Pop & Rock über Klassik bis hin zum Musical, haben die Musiker BoBoJ Klupp, Felix Kuhn, Robin Wichtmann und Jonathan Willer sowie die mehr als 25 Schauspieler, die ebenfalls alle über ein großes Gesangstalent verfügen, Stücke einstudiert, von denen die Geschichte durchgehend musikalisch begleitet wird. „Vielleicht“, so hofft Karin Romming, „kann das Stück auch in der Gegenwart zu verstehen helfen, welchen Anteil jeder Einzelne, jenseits von Völkergrenzen, Religionsgemeinschaften und Familienfehden, am Gelingen des menschlichen Miteinanders hat.“

Aufführungen:

Freitag, 4. April, Samstag, 5. April, Montag, 7. April und Dienstag, 8. April jeweils um 20 Uhr in der Neuen Aula des Gymnasiums Schloss Plön in der Prinzenstraße 8. Der Eintritt kostet 5 €, ermäßigt 3 €. Die Karten sind in der Buchhandlung Schneider in Plön erhältlich oder telefonisch unter 04522/74180 zu reservieren. Die Plätze sind nicht nummeriert. Einlass ist jeweils um 19.30 Uhr.

„Klar Schiff“ vor Saisonstart

Von Lotta Schneider



Unterstützt von Kollege Oliver Welbers, der im Rumpf des Schiffes die Mutter festhält, schraubt Michael Link von außen das Namensschild an den Bug der MS Luise.



Die Bootsführer Oliver Welbers und Michael Link kontrollieren den Zustand der Schiffsschraube unter dem Heck der MS Luise und prüfen die Oberfläche des stählernen Bootsrumpfes.



Mit 78 Jahren ist die MS Luise das älteste Schiff der Flotte und wird auf dem Kellerssee zwischen Malente, Eutin-Fissau und Sielbeck eingesetzt.



Radtour Fünf Seen Brücke

„Vor allem Teile aus Holz müssen jetzt überholt werden. Roststellen fallen dagegen fast gar nicht an“, sagt Bootsführer Michael Link mit Blick auf die stählerne „Luise“. Derzeit wird das 78 Jahre alte Motorschiff so wie auch die „MS Grünau“, „MS Dieksee“ und die „MS Malente“ aus den Baujahren 1977, 1984 und 1970 für die kommende Saison startklar gemacht. Von April bis Oktober sind die Schiffe auf dem Kellerssee und auf den „Fünf Seen“ (Edebergsee, Höftsee, Behlersee, Langensee und Dieksee) zwischen Plön und Malente-Gremsmühlen ständig im Einsatz.

Gemeinsam mit seinem Kollegen Oliver Welbers ist Michael Link bereits seit Anfang Februar damit beschäftigt, Dach und Sonnendeck,

Bänke und Fußböden anzuschleifen und mit einem frischen Anstrich zu versehen. Dank der milden Witterung habe man früh im Jahr mit den Arbeiten beginnen können. Trotzdem sei die „to do – Liste“ voll.

„Für die Lackierung muss es ausreichend trocken sein, da die Farbe sonst wieder abblättert“, erklärt Link. Da der Innenraum der „Luise“ mit einem hölzernen Fußboden und nicht wie die anderen Schiffe mit PVC ausgelegt ist, müsse dieser aufgrund der Abnutzung jährlich neu gestrichen werden. Und auch die beliebten Sonnendecks benötigten nach der vergangenen Saison eine neue Lackschicht. Erst zum Schluss werden die Schiffe gereinigt und von Schleifstaub sowie den Spuren des vergangenen Winters befreit.

Ein besonderes Augenmerk gilt den Motoren. Gleich zwei mussten in diesem Jahr überholt werden. Ebenso das Getriebe der „MS Luise“. Eine neue Schiffsschraube gab es für das besonders ausgestattete Gastronomieschiff „MS Dieksee“. Die Durchfahrt unter der Timmdorfer Brücke kann gerade bei niedrigem Wasserstand Ursache dafür sein, dass Steine und Sand zur Abnutzung des Materials führen“, erklärt Michael Link. Dennoch seien diese Teile äußerst robust. Rund 30 Jahre zähle bereits die solide Schiffsschraube der „MS Luise“. Verantwortlich für ihr Gefährt ist es Sache der Bootsführer, diese Schiffsteile fachkundig aus- und später wieder einzubauen. Die spezielle Arbeit an den Motoren selbst

Info: 5-Seen-Fahrt und Kellerssee-Fahrt GmbH, Bahnhofstraße 5, 23714 Bad Malente-Gremsmühlen, Telefon 0 45 23 / 22 01 www.5-seen-fahrt.de

„Kellersseefahrt“ Malente, Janusallee (18. April bis 5. Oktober) ab 10, 12, 14 und 16 Uhr. Weitere Anleger auf dieser Tour: Malente-Lindenallee, Fissau, Sielbeck, Malente-Seehütte (Kellerssee-Straße 52). Montag Ruhetag (außer an Feiertagen). Donnerstag im Juli und August: „Abendfahrt“ ab Malente-Seehütte (Kellerssee-Straße 52), um 19 Uhr.

„5-Seen-Fahrt“ Hauptsaison ab Malente, Bahnhofstraße sowie ab Plön-Fegetasche (beide Richtungen): ab 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16 und 17 Uhr. Weitere Anleger auf dieser Strecke in Niederkleveez und Timmdorf.

„5-Seen-Fahrt“ Vor- und Nachsaison 18. bis 25. April und 6. bis 26. Oktober ab Malente: 10, 12, 14 und 16 Uhr. Ab Plön: 11, 13 und 15 Uhr.

übernehme eine beauftragte Fachfirma, erklärt Link.

Doch nicht nur die Schiffe, auch Stege und sogenannte „Scheuerpfähle“, die das Anlegemanöver bei Wind und Wellengang abfedern, müssen rechtzeitig gewartet werden. Gegebenenfalls werden die Belagbretter ausgetauscht und morsche Pfähle durch neue ersetzt, die in den Grund des Sees gerammt werden. In diesem Jahr brauchten allerdings nur zwei ersetzt werden, erzählen die Bootsführer.

Zusätzlich werde das intakte Holz vor Saisonstart von Verunreinigungen gesäubert, damit Algen keine Rutschpartie verursachen. Nicht nur an den Malenter Stationen an Keller- und Dieksee, sondern auch an den Anlegern von Eutin-Fissau, Sielbeck, Niederkleveez, Timmdorf und an der Plöner Fegetasche führen die Bootsführer die Wartungsarbeiten durch, bevor die hergerichteten Schiffe im April wieder zu Wasser gelassen werden.

KENTSCHMEDIA
MEDIENGESTALTUNG & DIGITALDRUCK

Am Lübschen Tor 4
24306 Plön
Telefon 04522 502773
info@kentschmedia.de
www.kentschmedia.de

stefan m.

fashion für Sie & Ihn



Anzüge, 100% Wolle „Slimfit“, Pattentaschen u. Seitenschlitze, schlank geschnittene Hose, in marine und schwarz, Gr. 44-54

Neu!
199,95 €

Anzüge, reine Schurwolle, „Marzotto“ Super 120, komfortable Schnittführung, Pattentaschen, Seitenschlitze, in anthrazit, marine u. schwarz, Gr. 46-58, Gr. 90-106, Gr. 25-28

Sakko 169,95 €
Hose 89,95 €

Gratis:
1 Seidenkrawatte
im Wert von
39,95 €

Beim Kauf eines Anzuges über 400,- € erhalten Sie ein „Eterna“-Hemd gratis

5. April 2014

LANGER SAMSTAG
bis 16 Uhr geöffnet!

stefan m.

fashion für Sie & Ihn

LANGE STRASSE 10 - 24306 PLÖN

TELEFON (0 45 22) 20 65

www.stefanm-mode.de

FRÜHJAHRSPUTZ

• Besondere Immobilien in den schönsten Lagen • Traumhafte Seegrundstücke

– **Plön**, herrschaftliches Anwesen auf traumhaftem Seegrundstück mit altem Baumbestand, ca. 410 m² Wohnfl., ca. 4.104 m² Seegrundstück, aufwendige Sanierung 2006, **1,59 Mio.**

– **Exklusiver Landsitz direkt am See – In gehobener Wohnlage in der Holsteinischen Schweiz**, ca. 4500 m² Seegrundstück mit südlicher Ausrichtung, ca. 460 m² Wohnfl., großzügige Räume, Kaminzimmer, Gästehaus mit Doppelgarage, repräsentative Auffahrt **1,45 Mio.**

– **Plön**, modernes, lichtdurchflutetes Einfamilienhaus in stadtnaher Lage am Schöhsee, ca. 765 m² schön eingewachsenes Seegrundst. mit Bootsteg, ca. 178 m² Wohnfl., **549.000,- €**

Besondere Immobilien

– **Bildschönes Reitergehöft**, mit ca. 3 ha Eigenland in idyllischer Alleinlage zwischen Hamburg/Lübeck; ca. 3 ha arrondiertes Eigenland, Wirtschaftsgebäude, Pferdestall mit 4 Doppelboxen, Sattelkammer, urgemütliches Wohnhaus, ca. 198 m² Wohnfläche **675.000,- €**

– **Traumhafte Walmdachvilla auf parkähnlichem Grundstück in der Holsteinischen Schweiz**, ca. 325 m² Wohnfl., ca. 4.101 m² Parkgrundst., groß. Wohnräume, Schwimmbad **435.000,- €**

– **Timmendorfer Strand**, exklusive Doppelhaushälfte zzgl. Bungalow in direkter Nachbarschaft vom Golfplatz, ca. 208 m² Wfl., ca. 882 m² Grundst., top saniert, **349.000,- €**

– **Holst.-Schweiz**, repräsentatives Herrenhaus, ca. 9.238 m² Parkgrundst., ca.700 m² Wohnfl., alte Holzkassettenüren, hohe Decken, Stuck, Sanierungsbedarf, **265.000,- €**

– **Stilvoll sanierte Reetdach-Doppelhaushälfte mit traumhaftem Landschaftsblick zwischen Rathjensdorf und Theresienhof**, ca. 540 m² Grundst. ca. 90 m² Wohnfl., **110.000,- €**

Schöner Seeblick

– **Plön**, Blick auf den Trammer See, edles und hochwertig ausgest. EFH mit Einliegerwhg., Wohnzi. m. Kamin, 4 Bäder, 7 Schlaf- bzw. Arbeitszi. Sauna, Carport, ca. 997 m² Grundst. **398.000,- €**

– **Grebin**, herrlicher Blick auf den Schierensee, Einfamilienhaus mit schöner Einliegerwohnung, ca. 215 m² Wfl., ca. 632 m² Grundst., schön angelegter Garten, **270.000,- €**

Einfamilienhäuser

– **Ascheberg: modernes Reihenmittelhaus in ruhiger Wohnlage am Ortsrand**, ca. 90 m² Wohnfl., ca. 244 m² Grundst., 4 Zi., **149.000,- €**

– **Kossau**, Nh. Plön, groß. DHH, ca.160m² Wohnfl., 7 Zimmer, Bj. 1982, Kamin, Nebengebäude, ca. 492 m² Grundst. **149.000,- €**

– **Schöne Haushälfte in ruhiger Lage nahe Malente**, ca. 910 m² Grundst., ca.156 m² Wohnfl. Großzügige Räume, Kaminofen, Balkon, **175.000,- €**

– **Nähe Großer Plöner See**, gemütliches Einfamilienhaus am Dorfeich von Löja/Bosau, ca. 785 m² eingezäuntes Grundstück, ca. 95 m² Wohnfl., Garage, **89.000,- €**

Wohnungen

– **Plön**, vermietete, modernisierte 2 Zimmer-Eigentumswohnung, direkte Nähe zum Großen Plöner See, ca. 58 m² Wohnfl., gute Verkehrsanbindung, modernisiert, **69.000,- €**

– **Top modernisierte Eigentumswohnung in direkter Ostseelage von Marina-Wendtorf**, 2. Zi., ca. 48 m², top saniert mit moderner Ausstattung, **55.000,- €**

**GERD MEYER | IMMOBILIEN**
Tel. 04522.40 45, Fax 50 36 22
www.gmeyer-immobilien.de

Von Lotta Schneider



Das Innere des Fersenbereichs verschleißt durch Feuchtigkeit, Druck und Reibung, doch sogar „Härtefälle“ sind nicht chancenlos.

Frühjahrskur für Winterschuhe

Nasskaltes Wetter, Streusalz und trockene Heizungsluft – insbesondere, aber nicht nur im Winter müssen Schuhe viel aushalten. Jetzt ist der richtige Zeitpunkt, Schusters strapazierten Rappen eine Kur zu gönnen. „Die Eigenschaften des Leders müssen erhalten werden, damit das Material lange hält“, erklärt der Plöner Schuhmachermeister Thorsten Lehmann. Insbesondere der Fettanteil von 15 bis 25 Prozent dürfe sich nicht verringern. „Werden Schuhe nicht so oft gepflegt, kann das Leder unter Umständen rissig und brüchig werden.“

Bewährtes Handwerkszeug: Schwamm, Lappen und Bürsten. „Sand, Erde oder angetrockneter Schlamm werden gründlich abgebürstet, bevor man damit beginnt, alte Schuhcreme und Farbreste vom vorigen Pflegeeinsatz abzuwaschen“, erklärt Lehmann. Hierfür könne eine leichte Seifenlauge verwendet werden. „Es ist grundsätzlich sinnvoll, das Außenleder einmal pro Jahr komplett abzuwaschen, zumal sich so beim Trocknen keine Salzfäden bilden können.“ Nach dem Trocknen (Sonne und Heizkörpernähe meiden) erhalte Glattleder die nötigen Fette

und Wachs. Sogenanntes Fettleder, aus dem besonders derbes, robustes Schuhwerk, oder auch Riemen gefertigt sind, werde mit reinem Lederfett oder -öl eingerieben. Ein spezielles Ledersohlenöl, außen mit dem Pinsel aufgetragen, halte die Laufsohle geschmeidig. Auch Rauleder vertrage es, mit Hilfe eines Schwamms abgewaschen zu werden. Damit sich die Fasern wieder aufrichten, werde die Oberfläche mit einer Raulederbürste oder einem Küchenschwamm aufgeraut. Spezielle Produkte, etwa Lanolin (Wollfett)-haltige (Pump)Sprays mit wässrigen Lösungen, die sich beim Ansprühen um die einzelnen Eiweiß-Colagenfasern legen, versorgen das Rauleder nach dem Trocknen.



Mit einer Bürste poliert Schuhmachermeister Thorsten Lehmann die Oberfläche des Lederschuhs auf Hochglanz.

Imprägniermittel hält der Schuhmachermeister für kontraproduktiv: „Sie verhindern zwar das Eindringen von Nässe und Schmutz, aber damit auch ein Einziehen der Pflegemittel.“ Daher nütze es wenig, neue Schuhe damit zu behandeln. Wichtiger sei es, dass die Pflegemittel tief einziehen könnten. Zudem sollten die Schuhe nach dem Tragen 48 Stunden lang trocknen, da sie Verdunstungsfeuchtigkeit des Körpers aufnehmen.

Einmal monatlich, oder – je nach witterbedingter Belastung – nach etwa zwanzig „Tragetagen“: Regelmäßiges Putzen verlängert die Haltbarkeit. Bevor ein Winterschuh in den Schrank verbannt wird, sollte er entsprechend gepflegt und mit einem Schuhspanner in Form gebracht werden.

„Ein hauchdünner Auftrag ist bei regelmäßiger Pflege ausreichend und wirksam“, sagt der Schuhmachermeister und warnt vor einem verschwenderischen Umgang mit Pflegemitteln. Und auch zu häufiges Putzen sei unzweckmäßig. Mit etwas Aufmerksamkeit und Einsatz könne die

Grundstruktur hochwertiger Schuhe viele Jahre erhalten werden. „Ein sinnvoller Beitrag zur Nachhaltigkeit.“ Grund genug, auch den Lieblingssommerschuhen nach der Winterruhe eine Kur zu gönnen.

Bewährte Tricks beim Frühjahrsputz

Salmiakgeist, Natron, Gebiss-Tabs, Backpulver – keine Zutaten für Miraculix’ Druidentrank, sondern wirksame Reinigungsmittel aus dem Erfahrungsschatz kundiger Hauswirtschafterinnen. Die Vorsitzende der Landfrauen Plön und Umgebung Antje Jandrey setzt auf effektive und bewährte Tricks für den vorösterlichen Frühjahrsputz.

Ihr guter Tipp: Mit einer gründlichen Trockenreinigung beginnen. Geht es anschließend „ans Eingemachte“, kommt mit einem beliebigen Spülmittel Jandreys Favorit Nummer eins ins Spiel. „Es sind insbesondere die Fett lösenden Eigenschaften, durch die sich Verschmutzungen auf undurchlässigen glatten Flächen mit einer Spülmittellösung besonders gut entfernen lassen“, erzählt sie. Viel hilft bekanntlich nicht viel, deshalb gelte grundsätzlich der sparsame Umgang mit Reinigungsmitteln aller Art. „Ansonsten gibt es unschöne Schlieren, zudem wird die Umwelt unnötig belastet“, vertritt Antje Jandrey ihren Standpunkt.

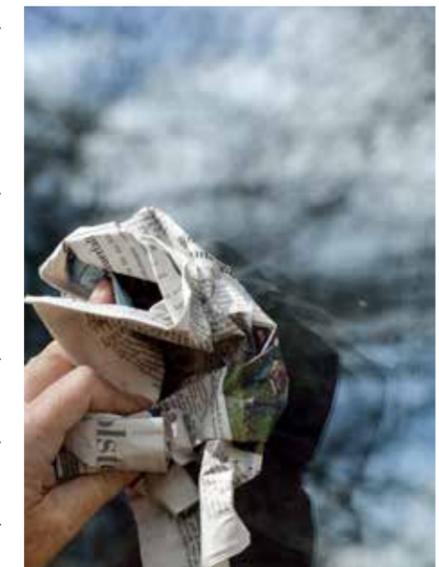
Für die Fensterreinigung könne alternativ Natron (Backzutat Weihnachtsbäckerei – hier: 1 EL auf 3 L Wasser) verwendet werden. Jandreys Tipp: Das Glas bei bedecktem Wetter abwaschen. „Bei Sonnenschein trocknet es so schnell, das sich beim Wischen gleich Streifen bilden.“ Nach dem Abziehen bringe das Polieren mit einer Zeitung, Leinentuch oder einem alten Nylonstrumpf glänzende Ergebnisse. Fliesenoberflächen bringe man durch Abreiben mit Essig zum Strahlen. Auch Kalkränder an Armaturen können mit Essig behandelt werden. „Einfach ein getränktes Tuch um den Wasserhahn herum schlingen, so dass die Kalkablagerung bedeckt ist“, erklärt Antje Jandrey, die dafür auch Zitronenreste nutzt, bevor sie diese entsorgt. Sogar bei Polstermöbeln oder Matratzen leiste Essig gute Dienste. „Eine verdünnte Lösung herstellen, dann ein Handtuch darin nass machen und gut auswringen.“ Ist das so präparierte Tuch auf dem Möbel ausgebreitet, werde die Fläche mit dem Teppichklopper bearbeitet. Der Effekt: Die Schmutzpartikel fangen sich in dem Tuch. Weiterhin würden die Farben durch den Essig aufgefrischt und muffige Gerüche gebunden. Wichtig sei es, den Vorgang zu wiederholen, bis das Tuch hell bleibt. Ablagerungen in Vasen würden durch Gebissreiniger gut gelöst. Saubere Gefäße bedingen eine bessere Haltbarkeit von Blumen und länger andauernde Freude am Osterstrauß: Stängel

und Schnittstellen sind naturgemäß anfällig für Bakterienbildung. Eine Tüte Backpulver mit kochend heißem Wasser übergossen löse die unerwünschten Beläge in Tee- und Kaffeekannen, die nicht nur an den Festtagen glänzen sollen. Sogar für verfärbte Fliesenfugen eigne es sich gut. Mit einem Brei aus Backpulver und Wasser würden die mit Zahnbürste oder Schwamm bearbeiteten Zwischenräume wieder hell. Alternative: Verdünnter Salmiakgeist (Apotheke). Diese Flüssigkeit löse zudem wirksam Staub, Haut- und Fettpartikel an darin eingelegten Kämmen und Bürsten. Zur umweltschonenden Backofenreinigung biete sich einfaches Speisesalz an. Dieses werde auf frische (!) Verkrustungen gestreut. Nach einer Einwirkzeit bei 50 Grad Backtemperatur und anschließender Abkühlung könne alles gut abgewischt werden. Ein (Stückchen) Spülmaschinen-Tab helfe, stark Angebranntes nach einer halb- bis einstündigen

Einwirkzeit weich zu bekommen, indem eine Lösung mit heißem Wasser hergestellt und aufgetragen werde. Nicht zuletzt helfe das Aufkochen von Wasser, vier Esslöffeln Salz und einer Zwiebel Angebranntes vom Topfboden zu lösen, erinnert sich Antje Jandrey an einen Trick aus ihrer Landfrauenschulzeit. Dass jedes Reinigungsmittel hinterher grundsätzlich von der behandelten Oberfläche abgewaschen werden muss, versteht sich. Mit Blick auf die bei diesen Arbeiten verbrannten Kalorien könne man die kleinen Osterversünden doppelt genießen, findet Antje Jandrey.



Die Vorsitzende der Plöner Landfrauen Antje Jandrey stellt Tricks vor, mit denen der Frühjahrsputz leicht von der Hand geht. Tipps für ein österliches Festessen, mit denen man seine Familie und Gäste anschließend verwöhnen kann, bietet das neue Landfrauen-Kochbuch „Herzhafte Küche“.



Antje Jandreys Tipp: Fenster mit Zeitungspapier auf Hochglanz polieren.

Landfrauen-Osterrezept: Gefüllte Eier mit Béchamelsauce

250 g Champignons und 1 Zwiebel hacken und andünsten, anschließend gehackte Kräuter – Knoblauch, Petersilie, Schnittlauch – dazu geben und die Mischung mit Worcestersauce, Salz und Pfeffer abschmecken. 6 hartgekochte Eier halbieren, das Eigelb entfernen und durch ein Sieb streichen. Eigelb und Pilzmasse vermengen, Eierhälften in eine feuerfeste Form und die Mischung darauf geben. 100 g gewürfelten Speck auslassen und mit 40 g Mehl, ¼ Liter Milch und ¼ Liter Brühe eine Sauce herstellen. Mit Salz, Pfeffer, Muskatnuss und Zitronensaft abschmecken. Die Sauce über den Eiern verteilen und mit geriebenem Käse und Bröseln bestreuen. Bei 200 Grad rund 10 bis 20 Minuten backen.

Kater Tom geht in Rente und „Smid – Das Gartenhaus“ schließt!

„21 Jahre habe ich aufgepasst, jetzt ist am 30. Juni Schluss“.

„Es ist eine lange Geschichte, für mich und das Team vom Gartenhaus. Als ich als Kater Tom die Bewachung des Geländes übernahm,

sorgte ich schnell für klare Verhältnisse“, mautzte Kater Tom. „Meinen Dienst habe ich zwei Jahrzehnte ohne Fehl und Tadel versehen, aber

jetzt, jetzt bin ich müde und ziehe mich auf mein Altenteil zurück“. Susanne Smid nimmt Kater Tom mit, schmiedet andere Konzepte,

entwickelt frische Ideen und plant die Umsetzung. „Ich habe 21 Jahren „Das Gartenhaus“ geführt, habe viele Freunde gewonnen, konnte erfolgreich beraten und meinen Kunden viele Tipps geben. Ich möchte etwas Neues anfangen, die Erfahrungen aus über 20 Jahren neu definieren und einsetzen. Das dauert sicherlich seine Zeit, deshalb schließe ich zum 30. Juni „Das Gartenhaus“. Sonderaktionen, Prozenttage für unsere treuen Kunden werden eingerichtet, gewissermaßen als Abschiedsgeschenk. Meine Mitarbeiterin Birgit Menzel, mein Wachdienst Kater Tom und ich sagen Dankeschön für eine wundervolle Zeit im Gartenhaus. Es schwingt natürlich immer ein bisschen Wehmut mit, wenn man so erfolgreich über zwei Jahrzehnte für Haus, Hof, Garten und Wohnideen tätig war. Aber mein Kater Tom, den ich zur Einweihung 1993 geschenkt bekommen habe, hat mir klar signalisiert: „wir machen jetzt alle gemeinsam Schluss“. GG

Übrigens, sollten Sie noch im Besitz von Geschenk-Gutscheinen sein, dann lösen sie bitte ihre Gutscheine bis zum 30. Juni ein.



Wir schließen zum 30.06.2014!

Und schaffen Platz für Neues ...



SMID
Das Gartenhaus

Bilder einer Ausstellung

Das Symphonische Orchester Plön ist im neunten Jahr seines Bestehens und ein besonderes Herzensanliegen der beteiligten Musiker ist es, Kinder und Jugendliche an die wundersame Welt der Musik heranzuführen. Wie in den Vorjahren wird daher auch in 2014 ein Konzert für Kinder und mit Kindern einstudiert. Am Sonntag, 6. April, um 11 Uhr führt das Orchester im „Kulturforum Alte Schwimmhalle“ im Schlossgebiet Plön der Zyklus „Bilder einer Ausstellung“ von Modest Mussorgsky auf. Schüler der 2. und 4. Klasse der Plöner Breitenauschule haben dazu

mit ihrer Lehrerin Dana Przisambor die Bilder zu den einzelnen Stationen der Ausstellung gemalt, nachdem sie sich gemeinsam die jeweils zugehörigen Musikstücke angehört hatten. Herausgekommen sind dabei Bilder mit viel Fantasie und Herz. Während des Konzerts werden Erklärungen zu den einzelnen Musikteilen verlesen und dazu die Bilder der Kinder gezeigt. Rüdiger Borkert ist an diesem Sonntagvormittag der Erzähler. Er hat auch schon die Texte zum „Carnaval der Tiere“ im vergangenen Jahr mit viel Pathos vorgetragen. Das Symphonische Orchester Plön wird geleitet

von Raffael Benner. Einlass ins Kulturforum ist ab 10.30 Uhr. Karten gibt es für sieben Euro nur an der Konzertkasse. Kinder bis 14 Jahre haben freien Eintritt. Bi

LANGNER | BURMEISTER

Ihr Makler für die Kreise Plön und Ostholstein

Bahnhofstr. 10 | 24306 Plön | T (04522) 80 80 800
www.langner-burmeister.de

Straßennamen erzählen Geschichte.

heute: Harmshorn

Alles fließt, alles bewegt sich. Das ist der Lauf der Geschichte. Ein kleiner, unscheinbarer, unbefestigter Weg fast am Ende der Seestraße in Plön heißt Harmshorn. Nur acht Hausnummern gibt es in diesem Weg, der in einem kleinen Wendehammer endet. Harmshorn, wie deutet sich dieser Name, wo kommt er her? Am Ostufer des Kleinen Plöner Sees, lange bevor die Seegrundstücke erschlossen wurden, war das Land eine große langgestreckte Wiese, vielleicht auch ein Acker. Dieses Land und auch die heutige Hamburger Straße hießen bereits um 1580 Harmshörn. Benannt nach dem ersten Besitzer jener Gegend Harm= Hermann. Erst 1815 wurde Harmshörn in Hamburger Straße umbenannt. Geblieben ist am Ende der Seestraße der kleine Weg Harmshorn mit nur acht Häusern.



ENTSPANNE KÖRPER, GEIST UND SEELE

YOGA- UND QI-GONG-KURSE
Einstieg jederzeit möglich

THOMAS PLOOG Yogalehrer (BYV)
Telefon 04522 43 94
www.ruhequell.de · t.ploog@ruhequell.de

APOTHEKE PLÖN

LÜBSCHES TOR
KIRSTEN HUNEKE

Lübecker Strasse 3 • 24306 Plön
Tel 04522.2275 • www.luebsches-tor.de

Seit über 40 Jahren...

Elektro Sohn
...immer besser

Licht Installation Hausgeräte Kundendienst Sicherheitstechnik

Lütjenburger Straße 4a
24306 Plön
Telefon 0 45 22 / 24 93
Telefax 0 45 22 / 49 53
info@elektro-sohn.de
www.elektro-sohn.de



Holsteiner Spezialitäten
Terrasse am See

Heringstage

und ab 17. April 2014:

Spargel

Lassen Sie sich vom Geschmack unserer vielfältigen Spargelgerichte verzaubern!

Gerne begrüßen wir Sie bei uns. Familie Hutter und Jutta Ewert

Eutiner Straße 6 • 24306 Plön
Telefon 04522 98 59

Öffnungszeiten:
täglich von 11.30–14.30 und ab 17.30 Uhr
Dienstag Ruhetag

COUNTRY SECRETS RIXDORF

11. - 13. APRIL 2014

FR 09 - 19 h
SA 10 - 19 h
SO 11 - 18 h

EINE
VERKAUFS-AUSSTELLUNG
DER BESONDEREN ART
IN DER RIXDORFER
FESTSCHEUNE

DAMEN- UND HERRENMODE
KINDERSTRICKKLEIDUNG
KRAWATTEN, TÜCHER, HÜTE
SCHMUCK, TASCHEN
STOFFE, HUNDEKISSEN
SILBER, LAMPEN, MALEREI

WWW.FESTSCHEUNE-RIXDORF.DE
EMAIL: JUTTAV.BEHR@GMX.DE
NAVI: ALTE MEIEREI 24306 LEBRADE
EINTRITT 4 €

Weit mehr als nur eine „Gelbe Säcke“-Ausgabe...

Natur-, Umwelt- und Abfallberatungsstelle des NABU in Plön hat vielfältige Aufgaben

Von Markus Billhardt



Carsten Pusch leitet seit mittlerweile 19 Jahren die Umwelt- und Abfallberatungsstelle in Plön.

Vor über 26 Jahren richtete der Deutsche Bund für Vogelschutz (DBV, heute NABU) in Plön eine erste Naturschutzberatungsstelle im Kreis ein. Im April 1987 nahm diese ihre Arbeit auf, hauptamtlich tätig war dort zunächst der heutige Vorsitzende des NABU Plön, Fritz Heydemann. Nach und nach wurde in den nächsten Jahren im Kreis Plön das Konzept einer dezentralen Umweltberatung in der Fläche umgesetzt. Seit 1995 ist der Diplom-Biologe Carsten Pusch Leiter der Einrichtung in der Plöner Fußgängerzone. Dieses Netz besteht bis heute aus fünf Natur-, Umwelt- und Abfallberatungsstellen in Trägerschaft lokaler Naturschutzverbände. Die Einrichtungen sind alle hauptamtlich besetzt und zudem alle langjährig anerkannte Einsatzstellen des Freiwilligen Ökologischen Jahres (FÖJ). Über 100 junge Leute haben in der Vergangenheit schon ihr „Freiwilliges Ökologisches Jahr“ (FÖJ) in den Umweltberatungsstellen des Kreises erfolgreich abgeleistet. „Wenn wir diese Unterstützung nicht hätten, könnten wir vieles aus unserem Angebotsspektrum so nicht anbieten. Bei Außenterminen und der Arbeit an Schulen wären wir beispielsweise nicht so flexibel“, betont Carsten Pusch. Die Finanzierung der Natur-, Umwelt- und Abfallberatungsstellen erfolgte von Vertrag zu Vertrag mit wechselnden Finanzierungsmodellen. Seit Beginn der Abfallberatung wird je eine halbe Stelle mit 20 Wochenstunden dafür aus dem Gebührenhaushalt der Abfallwirtschaft des Kreises gezahlt. Dies wurde aktuell für weitere fünf Jahre durch den Kreistag beschlossen. Besonders herausgestellt wurde dabei die kontinuierliche und anerkannt erfolgreiche Arbeit der Umweltberatungsstellen. „Die fehlenden Mittel für die Einrichtungen und ihre Mitarbeiter kommen vor allem durch Projektförderungen, aber auch durch erhebliche Eigenmittel der Träger zusammen“, erläutert der Leiter der Plöner Einrichtung. Die Inhalte der Abfallberatung sind über einen Dienstleistungsvertrag zwischen Träger und Abfallwirtschaft beziehungsweise Kreis geregelt. „Und Abfallberatung besteht wahrlich nicht nur aus der Herausgabe gelber Wertstoffsäcke“, schmunzelt Carsten Pusch, „Abfallberatung hört ja nicht bei der Beratung auf, welcher Müll in welche Tonne gehört. Das muss man immer wieder vielen Menschen erst vermitteln“. Das Thema Abfall und Müll findet sich in praktisch jedem Aspekt unseres alltäglichen Umfeldes wieder. Themen wie Lebensmittelverschwendung, Ressourcenschutz, Energiegewinnung, Natur- und Umweltschutz, Mobilität und vieles mehr sind Inhalte der Abfallberatung. „Der beste Abfall ist der, der gar nicht erst entsteht“, so Carsten Pusch, „daher steht das Thema Abfallvermeidung bei uns ganz oben auf der Agenda“. Aber auch das Thema Bioabfall und Kompostierung ist gerade aktuell: „Es wird noch zu wenig in den Bioabfall, gleichzeitig zu viel einfach weggeworfen und landet im Restmüll. Auch hier besteht noch erheblicher Beratungsbedarf.“ Und der hört auch



nicht auf, Abfallberatung ist ein lang andauernder, kontinuierlicher Prozess. In der zentral in der Fußgängerzone gelegenen Umweltberatungsstelle sind nicht nur Wertstoff- und Abfallsäcke erhältlich. Es können auch Korken, CDs, Handys, Toner- und Farbkartuschen oder Batterien abgegeben werden. All diese kleinen Projekte sind wichtige Elemente der täglichen Beratungsarbeit. „Recycling wird durch die knapper werdenden Rohstoffe immer wichtiger“ berichtet Carsten Pusch, „So finden sich in den Mobiltelefonen seltene Inhaltsstoffe wie Gold und Coltran, die wertvoll oder schwierig zu gewinnen sind. Es werden sogar schon Kriege aufgrund des Abbaus von Coltran und anderen seltenen Erden in Afrika geführt.“ Solche Themen wie Handyrecycling oder auch Altkleidersammlungen bieten hervorragende Möglichkeiten, Abfallthemen auch mit anderen Themenfeldern wie Politik, ökonomischen und ökologischen Aspekten zu verknüpfen. „Hier wollen wir vermehrt in der nächsten Zeit Unterrichtsmaterialien erstellen und den Schulen anbieten. Wenn Sie heute in einer Grundschulklasse mal nachfragen, hat da schon fast jeder Schüler ein eigenes Telefon, insofern muss man auch hier schon mit solchen Themen im Unterricht beginnen.“ Überhaupt stellt die Zusammenarbeit mit Schulen und Kitas eines der zentralen Inhalte der Abfallberatung dar. Die Abfallberater gehen gezielt in die Einrichtungen und bieten dort Unterrichtseinheiten an, oder aber führen Veranstaltungen auf dem Gelände der Abfallwirtschaft am Behler Weg in Plön durch. Im dort neu entstandenen Naturerlebnisraum unter dem Motto „Natur kennt keinen Abfall – Kreisläufe in der Natur“ können Carsten Pusch und seine Kollegen Kindern und Jugendlichen rund um die Bereiche Umwelt, Natur und Abfall sensibilisieren. Darüber hinaus werden die mobilen Schadstoffsammlungen im Kreis begleitet oder Ortstermine, zum Beispiel hinsichtlich illegaler Müllablagerungen wahrgenommen und vieles

mehr. Mit der Finanzierung der Natur-, Umwelt- und Abfallberatungsstellen erhält der Kreis zudem einen erheblichen Mehrwert an Aktivitäten, Angeboten und Projekten, die so ohne die Abfallberatungsstellen wohl nicht möglich wären. In den vergangenen Jahren wurden erfolgreich mehrere Projekte beantragt und umgesetzt. Die BINGO! Umweltlotterie unterstützte in den vergangenen zwei Jahren ein gemeinsames, trägerübergreifendes Projekt zur „Förderung der Artenkenntnis an Kitas und Grundschulen“, das jetzt gerade aufgrund der sehr guten Nachfrage durch die Schulen und Kitas um ein weiteres Jahr verlängert wurde. „Wir haben festgestellt, das zunehmend Kinder – aber auch Erwachsene und Lehrer – weniger Artenkenntnisse von der Tier- und Pflanzenwelt haben oder in der Ausbildung vermittelt bekommen – wer kennt zum Beispiel

Goldaugen, Teufelsnadeln oder Buckelzirpen? Wir haben Materialkisten zu verschiedenen Lebensräumen zusammengestellt, die von Kitas oder Schulen ausgeliehen werden können. Außerdem bieten wir aber an, für Exkursionen, Schulstunden oder Projekttag auch in die Einrichtungen zu kommen“, so der Diplom-Biologe. Die gesicherte Finanzierung der Einrichtung für die nächsten fünf Jahre bietet dem Träger NABU Kreis Plön und dem Leiter der Einrichtung Carsten Pusch nun die Möglichkeit der Optimierung der Einrichtung. Im Laufe der nächsten Zeit sollen die Räume der Beratungsstelle in der Langen Straße attraktiver und moderner gestaltet werden, um auch den Ansprüchen von ratsuchenden Bürgern gerecht zu werden. Besonders im Sommer nutzen auch besonders viele Touristen das Informations- und Beratungsangebot.

Geöffnet ist die Einrichtung montags, dienstags sowie donnerstags und freitags von 10 bis 13 Uhr, montags und donnerstags zudem von 15 bis 18 Uhr. „Auch außerhalb dieser Zeiten steht meist, wenn wir vor Ort sind, die Tür jedem offen“, sagt Carsten Pusch. Kontakt gibt es unter Telefon 04522 2173 oder per E-Mail an Carsten.Pusch@NABU-SH.de.



Eine Rohrdommel hat es sich mitten im kalten Winter in der Sonne auf dem Gelben Sack gemütlich gemacht. Wunderbar zeigt sich so die Verknüpfung von Natur und Abfall, wie sie von der Umweltberatungsstelle in Plön geleistet wird.



RICHTER

baustoffhandel

Ab dem 7. April 2014
haben wir in unserer
Plöner Niederlassung
neue Öffnungszeiten!

freecall RICHTER 0800/7 42 48 37
 Gebührenfreier Informations- und Bestellservice

12 x in SH und MVP,
 bestimmt auch in Ihrer Nähe:



Für unsere gewerblichen Kunden öffnet der Fachmarkt in Behl seine Tore wie folgt:

Montag bis Freitag
6.30 bis 17 Uhr

Samstag
8 bis 13 Uhr

In unserem Baumarkt in Plön sind wir mit einem erweiterten Angebot wie folgt für Sie da:

Montag bis Freitag
8 bis 18 Uhr

Samstag
8 Uhr bis 14 Uhr

Im Verbund mit:



■ 24306 Plön
Behler Weg 7
Tel. 04522 5008-0
Fax 04522 5008-68

■ Jetzt auch in
24113 Kiel
Töpfergrube 9

■ 24217 Schönberg
Bahnhofstraße 36
Tel. 04344 41 64-0
Fax 04344 41 64-22

KOCHSCHULE

Kostbar



Lange Straße 17 · 24306 Plön
 Telefon (045 22) 7 61 06 44
 Mobil 01 520-99 99 779
 kochschule-kostbar@email.de
 www.kochschule-kostbar.de

ALEXANDER SEHER
 Catering / Mietkoch
 In Kooperation mit


aktuelle Kochkurse...

im April 2014

7.4.2014	Deutsche Küchenklassiker – neu und modern
14.4.2014	Soßen – die Geheimnisse der Küche
17.4.2014	Fingerfood – eine Reise um die kulinarische Welt
29.4.2014	Drei-Gänge-Menü – kreativ und modern

Unsere Kochkurse sind offene Kurse und können von Jedermann gebucht werden. Egal ob Einzelperson oder Gruppe. Sie können sich telefonisch oder per E-Mail

JETZT ANMELDEN!

Computerprobleme?

fragen sie nach Lösungsmöglichkeiten.

So sollte mein PC gerne sein...

Beratung und Ausführung

Computer auf- oder umrüsten!

Diagnose und Angebot

Ich berate und prüfe vor Ort!

Telefon 0 45 22- 5 98 92 21
 Nis Behrens

Das Theater Zeitgeist e.V. präsentiert:

GERNOT HASSKNECHT

In 12 Schritten zum Choleriker

Eintritt: 18 Euro



DAS Hassknecht PRINZIP

Sa. 17.05.14 - 19.30 Uhr
 Aula am Schiffsthal - Plön



Ein Abend mit Fips Asmussen
 Sa. 19.07.14
 19.30 Uhr
 Aula am Schiffsthal
 Plön Eintritt: 20 Euro

Michael Krebs

Außerdem: Sa. 14.06.14 - 19.30 Uhr
 Karten: Buchhandlung Schneider, Plön
 Tourist Info Eutin oder beim
 Theater Zeitgeist 0 45 22 / 78 99 22
 www.theater-zeitgeist.de

Rezept des Monats von Robert Stolz

Feines Oster-Gericht.

Fangfrischer Ostsee Lachs mit Lakritz-Soße,
Roter Bete und weißen Rübchen.

Viermal im Jahr verrät Sternekoch Robert Stolz exklusiv für *mein plönerseeblick* seine Lieblingsrezepte. Schritt für Schritt – zum Nachkochen. Den Anfang macht ein sehr feines, frisches Ostergericht. Raffiniert in der Zubereitung und geschmacklich ein Gedicht!

Ostsee-Lachs

600g Lachsfilet, Meersalz, Pfeffer, Koriander, 3 EL Butter
So geht's: Den Fisch in 4 Portionen à 150g schneiden und auf ein Blech legen. Mit Meersalz sowie Pfeffer und Koriander aus der Mühle bestreuen. Den Fisch 3 Stunden kalt stellen. Dann den gekühlten Fisch mit Butter bestreichen und mit Klarsichtfolie bedecken, etwa 15 Minuten bei 70°C im Ofen garen.

Lakritz-Soße

150g Sahne, 100g Milch, 2g gemahlene Lakritz-Stange, Meersalz, Prise Xanthan (0,5g)
So geht's: Alles in einen Topf geben und leicht erwärmen. Mit dem Zauberstab mixen.

Rote Bete

12 kleine Rote Bete, 200 ml Hövels Bier, 80g Apfel-Balsam-Essig, 2 EL Butter, Meersalz
So geht's: Die Rote Bete putzen und mit Schale kräftig waschen, dann in Alufolie einwickeln und im Ofen garen bis die Rote Bete weich ist (etwa 45 Min.). Das Folienpaket öffnen und die warme Rote Bete mit den Fingern schälen. Jetzt die Rote Bete mit Essig und Bier übergießen und eine Nacht in der Marinade lassen. Am nächsten Tag: Butter in einem Topf schmelzen und die Rote Bete samt 6 EL des Suds hineingeben. Salzen und erwärmen. Der Sud darf gerne fast verkochen.
Tipp von Robert Stolz: Rote Bete am Vortag vorbereiten.

Weißer Rübchen

4 bis 6 Weiße Rübchen oder Rettich, 1 EL Butter, Meersalz
So geht's: Die Rübchen schälen, waschen und in halbmondförmige Stücke schneiden. In einem Topf mit Butter sanft anschwitzen, salzen, Deckel auflegen und 5 Minuten garen.

Sonnenblumenkerne

65g Sonnenblumenkerne, 40g Vierkornflocken, 35g Butter, 10g Muscovado-Zucker, Meersalz
So geht's: Die Butter in der Pfanne erhitzen und aufschäumen lassen. Den Zucker und die Kerne hinzugeben und rühren bis die Kerne goldbraun sind. Leicht salzen und die Vierkornflocken zugeben. Eine weitere Minute rühren, dann auf Küchenpapier legen. Warm stellen.

Anrichten

12 Kohlsprossen (z.B. Brokkoli), 1 EL Butter Meersalz, Kräuter der Jahreszeit
So geht's: Den Lachs in der Mitte des Tellers platzieren. Rote Bete und Rübchen rundherum verteilen. Die kurz angeschwitzten Kohlsprossen salzen und auf den Fisch legen. Die Soße aufmixen und verteilen. Den Fisch mit Sonnenblumenkernen bestreuen und die Kräuter anlegen. Hmmm ... sofort genießen!



Sternekoch Robert Stolz

Seit über zehn Jahren ist Robert Stolz mit seinem Hotel & Restaurant Stolz in Plön am Markt zu Hause. Unter dem Motto „Keep it pure and simple“ verwöhnt der gebürtige Hamburger mit seiner Neuen Nordischen Küche seine Gäste. Seit 2011 wird Robert Stolz kontinuierlich mit einem Michelin Stern und ebenfalls mit 17 Gault Millau Punkten ausgezeichnet. „Die Auszeichnungen sind das Eine – viel wichtiger ist mir und meinem Team aber, dass unsere Gäste zufrieden und glücklich nach Hause gehen.“ Schließlich ist für das Ehepaar Christiane und Robert Stolz ihr Motto entscheidend: „Glücklichsein ist das schönste im Leben!“ Und ein gutes Essen der Königsweg dorthin.

Auf Schatzsuche und romantisch in den Sonnenuntergang

Von Markus Billhardt



Caroline Backmann (links) und Anja Wilcken von der Tourist Info Plön schicken in Zukunft ihre Stadtführer mit einem knallgelben Schirm als Erkennungssymbol auf Tour.

Etwa 400 Führungen mit rund 5.500 Teilnehmern organisiert die Tourist Info Plön jedes Jahr. Rund 95 Prozent dieser Angebote finden zwischen Mai und September statt und werden überwiegend von Touristen in Anspruch genommen. Aber auch Plöner können diese Führungen jederzeit nutzen. „Selbst Einheimische können dadurch noch das eine oder andere Neue sowie spannende Geschichten erfahren“, erzählt Caroline Backmann, Leiterin der Tourist Info im Bahnhof. Hatte die Stadt vor rund zehn Jahren nur fünf, sind es mittlerweile 20 gut ausgebildete

sehr engagierte Stadtführer. „Sie leisten tolle Arbeit. Wir bekommen viel positives Feedback“, betont Anja Wilcken, Mitarbeiterin der Tourist Info und Ansprechpartnerin für die Stadtführungen.

Besonders beliebt sind die abendlichen Kanutouren in den Sonnenuntergang. Sie werden von Ende Juni bis Ende August durchgeführt und sind die romantische Form der Tour. „Mit dem Kanu durch die Stadt. Dabei durchqueren neun Personen in einem Boot die fünf Seen und die Stadtschwentine gemeinsam mit einem Stadt- und Kanuführer, der nicht nur Interessantes zur Plöner Geschichte, sondern auch zur Tier- und Pflanzenwelt zu erzählen weiß. Beim Rundgang „Der Friedhof zur ungewohnten Stunde“ steht das Leben von einigen bekannten und auch weniger bekannten Plönern im Mittelpunkt. Den Abschluss bildet der Besuch der Kapelle, die der Altar der letzten Kaiserin Deutschlands, Auguste Victoria, war.

„Seit verganginem Jahr haben wir zudem eine Geocaching-Tour ins Programm aufgenommen, die immer besser angenommen wird“, so Wilcken. Ausgestattet mit einem Navigationsgerät geht es durch die Innenstadt. Kleine und große Entdecker werden zu den Sehenswürdigkeiten Plöns geführt und müssen knifflige Fragen beantworten. „Am Ende gibt es bei der richtigen Lösung einen kleinen Schatz, den wir zumeist individuell auf die teilnehmenden Gruppen abstimmen“, erzählt Caroline Backmann. Verkleidet, gespielt und gestaunt wird, wenn Plön mit Kinderaugen entdeckt wird. Diese spielerisch aufgebaute Stadtführung für Alle zwischen fünf und zehn Jahren eignet sich besonders für Schulklassen oder gar Geburtstage. Neben der regulären Tour „Kirchen, Kaiser und Kadetten“ können Interessierte sich zudem „Auf die Spuren von Sonne, Mond und Sternen“ begeben. Ob zu Fuß oder mit dem Fahrrad kann entlang des Plöner Planetenpfads das Sonnensystem erkundet werden.

Caroline Backmann und Anja Wilcken sind froh, dass sie stets Leute finden, die sich für die Tätigkeit als Stadtführer interessieren: „Wir legen großen Wert auf sehr gutes Wissen über Plön aus allen Bereichen.“ In Theorie und Praxis werden die potentiellen Kandidaten getestet, ehe sie, künftig ausgestattet mit dem neuen knallgelben Schirm, die Menschen durch Plön führen dürfen. „Vielleicht können wir demnächst schon zwei neue Prinzenhausführer in unserem Team aufnehmen“, blickt Anja Wilcken voraus. Alle Führungen sind individuell für Gruppen buchbar. Weitere Infos erteilen die Mitarbeiter der Tourist Info im Plöner Bahnhof, Telefon 04522 509 50.

Lena Töpferwien
Dorfstraße 4a · 24306 Kossau
Telefon 045 22 / 7 44 52 26
Mobil 0170 9 51 41 53

LeNagel
PROFESSIONELLE GEL-FINGERNÄGEL
Termine nach Vereinbarung

Wir sind umgezogen!
Am Markt 6-8 · 24306 Plön
rechts neben Rossmann,
1. Etage, Tel. 01578 95507 06

Nutzen Sie die Zeit bis zur
Neueröffnung im Mai
und lernen Sie uns und unsere neuen
Räumlichkeiten schon im April kennen.

Wir wiederholen unser unschlagbares Angebot:
10 Tage - 10 €
trainieren bezahlen

Unser Angebot:
Ein ständig wachsendes Kursangebot z. B.:
YOGA AROHA AEROBIC STEP-AEROBIC BAUCH-
BEINE-PO THAI-BO PILATES RÜCKEN KINDERYOGA
ZIRKELTRAINING AN MODERNSTEN GERÄTEN INDI-
VIDUELLE BERATUNG/BETREUUNG KINDERBEREICH

www.fit-foreva.com

IbB Forensic Engineering Plön
Unfallschadengutachten, Bewertungen, Unfallrekonstruktion

KUS Kfz-Prüfstelle Plön

Hauptuntersuchungen, Abgasuntersuchungen, Anbauabnahmen

Öffnungszeiten...
Montag – Freitag 8.00 – 18.30 Uhr · Samstag 9.00 – 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Ingenieurbüro Dipl.-Ing. Olaf Leitgeb
24306 Plön, Behler Weg 1-3
Telefon 045 22 / 74 66 288
www.kues-ploen.de

Auf ein Glas Milch...



von Gert Girschowski

heute: Lothar Henning und Reinhard Zielonka

In Rixdorf spielt keine Musik mehr

Sie haben gesungen, getanzt, getrunken, gefachsimpelt den ganzen Tag. Folkmusiker aus ganz Deutschland, Skandinavien, Holland und und und... trafen sich in Rixdorf. Das kleine Dorf wurde seit 30 Jahren immer am 1. Mai zum musikalischen Folknabel des Nordens. Klängen aus handgemachten Instrumenten, ohne Lautsprecher und ohne Verstärker, eigene und bekannte Lieder auf einer improvisierten Bühne dargeboten. Ohne Schnick und ohne Schnack, ohne Werbung ohne Plakate und dennoch strömten die Menschen aus nah und fern in das kleine Dorf vor die Tore der Kreisstadt Plön. In diesem Jahr endet ein Musiktreff der ganz außergewöhnlichen Art. Ohne Gage, gegen Übernachtung bei Freunden, für ein Essen und ein Bier kamen die Gruppen, weil zwei Rixdorfer Barden Christoph Peters und Reinhard Zielonka ihre Freunde einfach mal so zum gemeinsamen musizieren einluden. Und alle, alle kamen sie. Zur Freude der vielen Besucher, denn der 1. Mai-Ausflug führte jung und alt, mit Fahrrädern, Kinderwagen, Motorrädern und Autos nach Rixdorf. Jetzt ist Schluss mit lustig, es wird zum letzten Maikonzert geladen. Nach 30 Jahren ist das Festival auf dem Lande nach dem 1. Mai 2014 Geschichte. Lothar Henning vom „Ältestenrat“ der Dorfgemeinschaft Rixdorf und Reinhard Zielonka, waren von Beginn an dabei, bei den Rixdorfer Maikonzerten.

mein plönerseeblick: Die Musik aus Rixdorf wird es nach dem 1. Mai nicht mehr geben, warum?

Reinhard Zielonka: Jeder wird sich vorstellen können, dass ein Fest dieser Größe einen enormen Arbeitsaufwand bedeutet. Bei wachsender Routine wuchs aber auch das Fest und ist ohne externe Helfer nicht mehr zu bewältigen. Da ist es besser, rechtzeitig ein Ende zu setzen.

Sie arbeiten an einer Fest-Chronik, wie fing damals alles an?

Lothar Henning: In vielen Nachbardörfern gab es damals schon Maifeste. Mit der Feuerwehr Rixdorf und mit einem Frühschoppen feierten wir damals unseren ersten Maibaum in der Vorstadt. Christof Peters lud befreundete Musiker ein und die ganze Dorfgemeinschaft hatte ein schönes Fest und machte mit. Ich erinnere mich daran wie die Kinder um den Maibaum tanzten.

Musik verbindet, eine ganz bestimmte Musikrichtung prägte das

Fest. Wie waren die Entwicklungsstufen?

Reinhard Zielonka: Von wenigen Ausnahmen abgesehen, wird hier ja europäische Volksmusik dargeboten. Mich freut besonders, dass auch die junge Generation mittlerweile dabei ist und nicht nur die „alten folkies“.

Ohne Werbung, ohne Verstärker und Boxen, ohne Plakate, dazu eine improvisierte Bühne, war das genau was Musiker und Zuschauer so begeisterte?

Lothar Henning: Das hat den Besuchern genau so gefallen. Es war schwer das Fest ausklingen zu lassen, denn die Leute konnten gar nicht genug kriegen.

Die Musiker kamen in Scharen aus allen Himmelsrichtungen, ohne Gage, nur für ein Bier und eine Wurst?

Lothar Henning: Genauso hatten wir es am Anfang beschlossen, und dabei ist es geblieben. Einfach toll, dass die

Musiker bis heute das so mitgemacht haben.

Das Trio „Mit voller Spielmannswucht“, Christoph Peters, Ütze Oldenburg und Reinhard Zielonka, sie traten überall im Lande bei den verschiedensten Veranstaltungen auf. Sind dadurch die wertvollen Kontakte zu den anderen norddeutschen Folkgruppen entstanden?

Reinhard Zielonka: Das war natürlich eine große Hilfe neben den privaten Kontakten, die es gibt. Ein Beispiel ist die Gruppe „Stringhaus Harmony“, die wir auf der Flensburger Rumregatta kennenlernten.

Vergangen, vergessen, vorüber heißt es oft, wird es andere Formen der Musik aus Rixdorf geben?

Reinhard Zielonka: Wir können es natürlich nicht ganz lassen. So haben wir schon im vergangenen Herbst einen Konzertabend veranstaltet, der uns sehr positive Rückmeldungen brachte. Dieser Abend in der Scheune wird wohl in Folge des Maifestes jedes

Jahr stattfinden. Der Arbeitsaufwand ist nicht so groß und doch können wir unseren treuen Besuchern weiterhin etwas bieten.

Sie arbeiten 30 Jahre Folkmusik aus Rixdorf auf, in welcher Form und was waren die Höhepunkte und Besonderheiten?

Reinhard Zielonka: An Besonderheiten fällt mir die Versteigerung unseres alten Rixdorfer Feuerwehrautos für einen guten Zweck ein. Oder das Auftauchen eines Betriebsausfluges. Da kam die gesamte Belegschaft eines Biobauernhofes im Reisebus aus der Nähe von Hamburg und gab mit ihrem Hofchor einiges zum Besten.

Die Feuerwehr, die Dorfbewohner, die Musiker, sie alle haben sich um diese Musikszene verdient gemacht. Schwingt bei allen jetzt ein bisschen Wehmut mit?

Lothar Henning: Das auf jeden Fall. Nach so langer Zeit, drei Jahrzehnte, fällt es schon nicht leicht nun aufzuhören. Doch die meisten im Dorf, die man so trifft, sind auch traurig. Sehens aber auch ein, dass nun Schluss ist.

Das letzte Maifest in Rixdorf, worauf können sich die Besucher freuen?

Reinhard Zielonka: 1. Mai in Rixdorf, ein letztes Mal. Es ist ein „Fotoalbum“ in Arbeit, das wir zusammen mit zwei CDs, die wir Anfang Februar in der Plöner Schiffsthalaula aufgenommen haben, unseren Besuchern als Erinnerung anbieten können. Musik aus Rixdorf, das waren immer fröhliche Feste, bei Sonnenschein,



mehr noch, es waren Familientreffen, Ausflugsziel, handgemachte Musik, hausgemachte Speisen und Getränke. Rixdorfs Barden haben Musikgeschichte geschrieben, authentisch, volksnah und ohne Schnick und Schnack, aber immer mit einer Prise Witz und Humor.

mein plönerseeblick sagt im Namen aller Fans der ganz besonderen Musikszene von Rixdorf Dankeschön für wundervolle Folkfeste auf dem Lande.



Fritze
Wir können nur lecker.
www.guteKÜCHE.com
Telefon 045 26 / 1404, Fax 14 95, info@GuteKueche.de

Genießen Sie die guteKÜCHE mit allen Sinnen und schmecken Sie die ehrliche Kost...
...gehaltvoll und kräftig, reichlich und schmackhaft, fein und filigran, rustikal und edel, knackig und butterweich, Snacks und komplette Essen. Es ist garantiert für Sie etwas dabei. Wir kochen für Sie von Grund auf. Wir liefern zu jedem, noch so ausgefallenen Anlass. Bei uns werden sie belohnt. Fordern Sie unseren Prospekt. Wir beraten sie gern. Denken Sie schon heute an Ihre Feiern, z. B. an die bevorstehende Konfirmation, Kommunion, Hochzeit, Geburtstage, Jubiläen, Firmenfeste, Gartenpartys, Sportveranstaltung usw.

Leischer mit Herz!
Jürgen Fritze
Dorfstraße 27 · 24326 Kalübe

GP Hier lacht der Durst!
Getränkemarkt

GetränkPartner Vanessa Wöllmer-Schmoll

GRATIS-COUPON!

Bei Abgabe erhalten Sie im APRIL 2014 bei uns eine 1 l-Flasche aus dem BECKER'S BESTER Sortiment GRATIS*!

(* gegen Pfandausgleich, ein Gutschein pro Kunde einlösbar)

Einfach diese Anzeige ausschneiden und abgeben bei:
GP Plön
Rodomstorstr. 14
24306 Plön
Fon (0 45 22) 80 89 80 8
Öffnungszeiten: Mo - Fr 9.00 bis 18.30 & Sa 8.30 bis 13.00 Uhr

Lieferservice
Kommissionsverkauf
Partyzubehör

ONLINE-SHOP
wir-liefern-getranke.de

PRIVAT BÜRO
BETRIEB PARTY

Café & Restaurant Seeblick
Ascheberger Straße 76 · 24306 Plön · Telefon (0 45 22) 36 70

Wir wünschen allen unseren Gästen ein schönes Osterfest
Ralf Warnemünde und Team

Leckere Ostergerichte aus regionaler Küche!

Genießen Sie in idyllischer Atmosphäre frisch zubereitete Holsteiner Küche!
Wir haben durchgehend von 9.00 bis 22.00 Uhr geöffnet!
Frühstück von 9.00 bis 11.00 Uhr
Warme Küche von 11.30 bis 14.30 und 17.00 bis 21.00 Uhr

Süßes Catering

Von Carolin John-Wenndorf



Anne Rauschnig ist Konditorin und eröffnete jüngst die erste „Süße Werkstatt“ in Plön.

Es duftet nach Schokolade. In den Regalen stehen Gläser mit Zucker- kugeln, Liebesperlen und essbarem Goldpulver. Eine Küchenmaschine quirlt fleißig einen Kuchenteig. Mit einer Messerspitze schiebt Anne Rauschnig das Vanille-Mark aus einer Schote. Anne Rauschnig ist Konditorin und hat jüngst ihr „Süße Werkstatt“ in Plön eröffnet. Annis Universum liegt in einem licht- durchfluteten Hinterzimmer des kleinsten Kaufhauses Plöns, Wallra- benstein, in der Langen Straße 37. Hier hat sie ihr vollausgestattetes Back-Studio errichtet. In dieser „Sü- ßen Werkstatt“ macht sie Catering für Naschkatzen.

In Anne Rauschnings Repertoire findet man individuelle Torten ebenso wie kleine Dessertstücke, Muffins, Cup-Cakes, Cake-Pops, also Kuchen-Lollis, Cookies, Petit Fours sowie klassische und moderne Desserts wie Mousse au Chocolat oder Fruchtspieße mit Schokoglasur. „Es gibt eigentlich nichts, was nicht möglich ist!“, sagt die Konditorin, die auch Torten in Traktor- oder Tierform, essbare Einladungskar- ten und essbare Sitzplatzkärtchen für die Festtafel oder Kuchen in Gestalt des Firmenlogos herstellt. Meist entstehen die Ideen im Ge- spräch, am Telefon oder bei einem persönlichen Planungsgespräch,

In ihrer süßen Werkstatt zaubert Anne Rauschnig Kuchen, Torten und feinste Pralinen

für das Anne Rauschnig zu ihren Kunden fährt. Ob süße Büffets für Hochzeiten oder Kindergeburtstage, ob Vernissagen, Einweihungsfeiern oder Konferenzen im Büro oder, in kleinem Rahmen, den süßen Pick- nick-Korb, das perfekte Dessert zum Dinner für Verliebte oder eine Palette Süßes für den Mädelsabend – Anne Rauschnig stellt das Nasch- werk exakt nach den Wünschen ihrer Kunden her. Auf Wunsch backt sie auch vor Ort. Man kann sie für Kindergeburtstage buchen, an denen sie gemeinsam mit den Kleinen kindergerechte Küchlein und Des- serts fertigt.

„Ich liebe Nougat! Aber mit Rosinen kann man mich jagen.“

Eine Besonderheit ihres süßen Port- folios ist die nach dem individuellen Kundengeschmack kreierte Praline. Dazu legt sie für jeden Kunden eine extra Kartei an, in der sie die Geschmacksvorlieben des Einzel- nen festhält, nach denen sie die persönliche Praline entwirft. Auch das Rezept der Praline kommt in die Kartei, so dass die Süßigkeit immer weiter verfeinert werden kann. Zum Beispiel entwirft sie



Auf Kundenwunsch kreiert Anne Rauschnig ganz besondere Kuchen wie die KiKaninchen-Torte, die Kinderherzen höher schlagen lässt.

Familienpralinen schachteln „Der Papa mag gerne dunkle Schokola- de, Nuss und Rum. Die Mama mag das auch, aber anstatt Rum lieber Baileys. Für den Sohnemann soll es Vollmilchschokolade sein und eine Milchcremefüllung. Die große Tochter mag auch gerne Vollmilch, möchte aber eine fruchtige Schärfe dazu“, weiß Anne Rauschnig, „und so entwickle ich nach dem Bau- kastenprinzip für jeden Einzelnen die perfekte kleine Süßigkeit.“ Ihr persönlicher Favorit ist die selbst- entworfene Himbeer-Praline. „Ich liebe es, wenn die Schokolade lei- se im Munde knackt und sich die Intensität der Schokolade mit der säuerlichen Süße der Himbeere vermengt“, schwärmt die Kondito- rin von den feinen Aromen auf der Zunge. Die Mehrheit der Pralinen, die sie woanders kauft und probiert, wandern nach dem ersten Bissen zurück in die Schachtel, zu bitter oder parfümiert sind ihr die meis- ten. Anne Rauschnig stellt die Kü- chenmaschine aus. Mit zwei kleinen Teelöffeln füllt sie den sämigen Teig in mehlbestäubte Muffin-Formen und stellt sie in den vorgeheizten Backofen. Jetzt schnell den Timer programmieren und warten. An ihrer Pinnwand hängt ein Satz, der sie seit vielen Jahren begleitet: „Seifenblasen sind wie Träume, hal- te sie zärtlich fest, dann werden sie wahr.“

Die gebürtige Lübeckerin hat nach der Schulzeit ihren Wunsch, Food- Stylistin und Konditorin zu wer- den, zurückgestellt zugunsten der Familiengründung. Mit 26 Jahren, als beide Kinder zur Schule gingen, begann sie ihre Ausbildung als Kon- ditorin bei Niederegger in Lübeck. Schon während ihrer Ausbildung hat sie zwei Preise gewonnen. Im

bundesweiten „St. Ally“-Kontest belegte sie 2006 den ersten Platz. Dazu entwarf sie ein salziges Teege- bäck und überraschte die Jury, die mit einer Kandidatin aus dem Hause Niederegger fest mit einer Marzi- panpraline gerechnet hatte. Statt- dessen verführte sie die Gaumen der Kritiker mit ihrem „Benefico“- Keks, den sie mit Parmesan, Pini- kern, Kürbiskernen, Honig und Sesam verfeinerte. Doch damit nicht genug. Im darauf folgenden Jahr belegte Anne Rauschnig den ersten Platz beim Torten-Wettbe- werb, der unter dem Motto „Astrid Lindgrens 100. Geburtstag“ stand. Mit einer Ronja-Räubertochter-Torte, für die sie aus Kuchen und Schoko- lade die Mattisburg nachmodellier- te, überzeugte sie die vielköpfige Jury. Doch bis zur ihrer Selbststän- digkeit sollten noch weitere fünf Jahre vergehen. „Ich musste viele bürokratische Hürden nehmen“, sagt sie heute. „Und dass ich mein Back-Studio mitten in Plön eröff- nen konnte, ist auch ein richtiger Glücksgriff.“ Denn all ihre Pralinen und Dessert-Körbe können für den Kunden flexibel im Kaufhaus Wall- rabenstein abgeholt werden, auch wenn Anne Rauschnig gerade bei einem Kundengespräch oder beim Fertigen der Patisserie ist. Trotz höchster Ansprüche an sich und die Qualität ihrer Produkte, bleibt sie ihrem Lebensmotto treu: Los- lassen und darauf vertrauen, dass es gut wird.

„Am Ende wird alles gut. Und wenn es noch nicht gut ist, dann ist es noch nicht das Ende.“

Ein Geheimnis ihrer Arbeit: Sie achtet darauf, dass ihr Naschwerk

nicht zu süß ist und das gesamte Aromenspiel zur Geltung kommt. „Alle Produkte sind natürlich ohne Konservierungsstoffe und dürfen, nein sollen sogar sofort vernascht werden.“ Anne Rauschnig produ- ziert alles mit viel Kreativität, Raffi- nesse und Liebe. Und sie verwendet nur die besten Zutaten. Beliefert wird sie von einem namhaften Mar- zipanhersteller aus Lübeck. „Eine der

verrücktesten und herausfordernd- sten Aufgaben war jüngst das Backen eines Kuchens nach dem Vorbild eines Briefkuverts, auf dem, neben einer persönlichen Handschrift auch eine Blaue-Mauritius-Briefmarke ab- gebildet war.“ Der auftraggebende Philatelist war so begeistert, dass er Anne Rauschnig sogleich um das Kreieren einer Blauen-Mauritius- Praline bat. Die Küchenuhr piepst.

Anne Rauschnig öffnet den Ofen und wird umfungen von einer war- men, süßen Duftwolke. Sie nimmt vorsichtig die warmen Muffins aus der Form und übergießt sie mit einer warmen weißen Schokobutter- glasur. Probiert. Schließt die Augen. Und lächelt. Auf ihren Geschmack kann sie sich verlassen – und ihre Kunden auch!



„Es gibt nichts, was nicht machbar ist“, sagt Konditorin Anne Rauschnig, „– zum Beispiel auch Kuchen in Gestalt des Firmenlogos.“

Panther trifft Zebra – am Schiffsthal geht es tierisch hoch her

Von Markus Billhardt

Es ist der Knüller des Jahres. Zum 150-jährigen Vereinsjubiläum ist es der Handballsparte des TSV Plön gelungen, den Giganten dieses Sports in die Stadt zu holen. „Panther trifft Zebra“ heißt es am Donnerstag, 10. April, um 19 Uhr in der Schiffsthalhalle, wenn der TSV Plön gegen den THW Kiel aufspielt.



Torben Martens hält die letzten begehrten Eintrittskarten noch in der Hand. Alle anderen waren innerhalb von wenigen Tagen ausverkauft.

Die Landesliga-Mannschaft des TSV misst sich mit dem Topteam von der Förde, das in den vergangenen Jah- ren Titel um Titel eingefahren hat. Die großen Stars des Handball- sports in Plön zu erleben, ist sicher- lich sowohl für die Aktiven als auch für die Fans in Plön ein besonderes Highlight.

„Es ist eine große Geste des THW, dass auch an die kleinen gedacht wird. Dieses Jubiläumsspiel ist für unseren Verein ein absoluter Höhe- punkt“, betont TSV-Vorsitzender Ulf Demmin. Seit die Begegnung fest- steht bekommt der Handballspar- tenleiter das Grinsen nicht mehr aus dem Gesicht. Die Freude bei uns al- len ist riesengroß. Der Topverein der Welt kommt nach Plön.“ Bereits zum

100-jährigen Jubiläum des TSV hatte es ein Spiel gegen den THW gege- ben, damals noch als Feldhandball auf dem grünen Rasen. Beharrlich hatte Martens nun das ein oder an- dere Telefonat mit Kiel geführt. Und die Mühen wurden belohnt. Der TSV Plön muss am Sonnabend zuvor (5. April) gegen den THW Kiel III am letzten Spieltag antreten und hofft, spätestens dann den Verbleib in der Landesliga abzusichern. „Der

Gast wird sicherlich schon mal ein- en Spion mitschicken, denn sport- lich ist ja eigentlich klar, wie es am Donnerstag ausgeht, wenn die Pan- ther die Zebras jagen“, sagt Torben Martens mit einem Augenzwinkern. Vor dem Hauptevent findet ein Spiel der C-Junioren des TSV statt und im Anschluss an das tierische Aufein- andertreffen stehen die Spieler des deutschen Rekordmeisters für Au- togramme zur Verfügung.



Große Vorfreude auf das Handball-Highlight in Plön (von rechts): Handball-Sparten- leiter Torben Martens, TSV-Vorstand Rolf Witt, Vorsitzender Ulf Demmin und Andre Falk (Handballsparte)



Stefan Klos, Direktor des Private Banking der Förde Sparkasse mit Marco Vujin vom THW Kiel.

Engagement für die Region.

Förde Sparkasse
Private Banking

Leistungsbereitschaft und Fairness sind die Grundlagen für dauerhaften Erfolg. Im Profi-Handball und beim örtlichen Sportverein genauso wie bei der Sparkasse. Auch beim regionalen Engagement zeigen wir Sportsgeist und gratulieren dem TSV Plön herzlich zum Jubiläum.

12.4.

2014 ab 13 Uhr

am Schiffsthal
in Plön

TAG DES SPORTS

mit Gewinnspiel zum Vereinsjubiläum des TSV Plön.
Ab 16.30 Uhr Großes Finale,
u. a. mit den **TSV Madness-Brothers**



1864–2014

Eintritt frei!



TSV Plön v. 1864 – Jubiläum 150 Jahre – 8.4.2014, am 12.4.2014 wird gefeiert

Endlich !! Endlich!! Nach langer Vorbereitung ist es endlich soweit. Der Festausschuss des TSV Plön (Bruno Brillert, Björn Demmin, Ute Wacks, Torben Martens, Arne Falk, Arne Balk und Rolf Timm) kann aufatmen, fast geschafft. Das große Jubiläum des TSV Plön v. 1864 kann, soll, darf, muss gefeiert werden. 150 Jahre TSV Plön. Ein Ereignis von großer weitreichender Bedeutung. Was am 8.4.1864 begann, soll am 12.4.2014 mit einem Festkommers (für geladene Gäste), einem Nachmittag des Sports (Mitmach-Olympiade), vielen Überraschungen und einer abschließenden Sportveranstaltung (großes Finale) im Schiffsthal Bereich gebührend gefeiert werden. Am 12.4.2014 dreht sich in Plön vieles um den TSV Plön und den „Tag des Sports“.

Eine Auswahl der 28 Sparten des TSV haben sich bereit erklärt, diesen Tag mitzugestalten. So ist ein abwechslungsreicher Tag von förmlich, spielerisch, sportlich, mitmachen, dabei sein ist alles, sichergestellt. Kommen, schauen, staunen, Spaß haben. Die Flyer zum Programm liegen überall aus und werden an die Haushalte in Plön verteilt, deshalb wird hier nicht näher darauf eingegangen. Da ist mit Sicherheit für jeden etwas dabei. Alle Aktivitäten sind natürlich auch eine Werbung für den Sport im Verein.

Der TSV Plön freut sich über jeden, der nach der Großveranstaltung seinen Sport im TSV Plön findet und ihn dort ausüben möchte. 28 Sparten laden herzlich dazu ein. Näheres dazu auf der Homepage www.tsvploen.de

Der TSV Plön dankt allen Unterstützern und Helfern, die diesen Tag ermöglichen. Ein Hinweis, wer nicht unbedingt muss, sollte auf sein Auto verzichten, Parkraum ist im Schiffsthal nur begrenzt vorhanden. Wer zu Fuß oder mit dem Fahrrad kommt, beweist schon mal Sportlichkeit, das ist ein guter Anfang.

Endlich wieder ruhigere Zeiten für den TSV Plön von 1864 e.V. Der Verein hat das schwere Fahrwasser verlassen

Es müssen allerdings noch einige Klippen umschiffen werden. Mit dem neuen/alten Kapitän Ulf Demmin und seiner Mannschaft sollte das gelingen. In der Vergangenheit wurde viel über den TSV Plön gesprochen, die einen so und die anderen so, das ist nun mal so. Das Jubiläum geriet fast in den Hintergrund und ist doch für den Verein so wichtig. Alles hat ein Ende..... und der neue Anfang soll eine tolle Feier werden. Wie sagte der 1. Vorsitzende Ulf Demmin: „Schöne Ereignisse werfen ihren Schatten voraus.“ Die Jahreshauptversammlung am 14.03.2014 hat bewiesen, der TSV Plön lebt noch ! Und wie !! Wer die gigantische Show der Madness Brother am 15.03. gesehen hat, konnte sich davon überzeugen. 1000 Zuschauer waren restlos begeistert.

Das Jubiläumsjahr 2014 soll wieder ein gutes Jahr werden. Eine Fahrt auf der Berg- und Talbahn oder in der Geisterbahn auf dem Jahrmarkt ist eine Genussfahrt verglichen mit dem, was hauptsächlich der Vorstand des TSV Plön im letzten Jahr erlebt hat. Jetzt sollte endlich wieder Ruhe einkehren,

alle, nicht nur im TSV, sollten sich mit den Gegebenheiten abfinden. Wie sagte Steffi: „Es iss ja wie`s iss“ Es ist doch wie immer, jeder weiß vieles besser, hat seine Sicht der Dinge und hat vielleicht doch nicht recht.

Der Vorstand 2014:

1. Vorsitzender: **Ulf Demmin**

weitere Vorstände:

Dieter Willhöft	2. Vorsitzender
Rolf Witt	Schatzmeister
Bruno Brillert	der Mann für alle Fälle
Werner Falkenberg	Heimwart
Arne Balk	Sportwart
Lars Fehrmann	Vorstand für 1 Jahr

Geschäftsführung: **Martina Balk**

Nach seiner Wiederwahl dankte Ulf Demmin allen Beteiligten, seinen Vorstandsmitgliedern, dem aus dem Vorstand ausgeschiedenen Peter Volquards, der Geschäftsführerin Martina Balk für die geleistete Arbeit und den Mitgliedern des TSV Plön, dass sie dem TSV Plön trotz aller Umstände treu geblieben sind. Alle hoffen, dass in der Zukunft nur der „Spaß am Sport“ das Motto im TSV Plön ist. 28 Sparten im TSV warten auf interessierte Sportler. Eine Information über die Sparten ist auf der Homepage des TSV www.tsvploen.de möglich. Soweit sich die Sparten im „mein plönerseeblick“ in den vergangenen Monaten nicht vorstellen konnten, kann man sich auf der Homepage bestens informieren.

Nach einem großen Mitgliederschwind geht es wieder stetig bergauf. Ziel muss es sein, die Kinder und Jugendlichen zurückzugewinnen bzw. wieder für den TSV Plön zu begeistern. Das sportliche Angebot muss stimmen.

Wer die Jugend hat, hat die Zukunft... und... die Zukunft beginnt jetzt!! Auch Vereine spüren den demographischen Wandel, der sich auf vieles negativ auswirkt. Das sportliche Angebot eines Vereins sollte allerdings auch darauf ausgerichtet sein. Alt sein bedeutet nicht, nicht fit zu sein oder nichts für sich tun zu können. Gerade in einem Sportverein in Verbindung mit der Geselligkeit kann man viel für sich tun. Körper, Geist und Seele erleben ein Hochgefühl. Raus aus der Isolation, runter von der Couch und rein ins Vergnügen TSV Plön.

Befähigte, gut geschulte und motivierte Übungsleiter freuen sich auf Sportbegeisterte.

„Ich versuch's einfach mal!“



Torben Martens bei der Preisverteilung



von links nach rechts: Ellen Freidel, Klaus Koch, Ruth Balk, Ulf Demmin, Susanne Danz, Peter Mordhorst und Volker Wacks.

Schwer mit den Preisen (Schätzen) des TSV Plön beladen glückliche Gewinner des Jubiläumsgewinnspiels Der TSV Plön wird 150 Jahre alt. Bilderschatzkisten wurden durchwühlt und tolle Bilder gefunden. Das älteste aus dem Jahr 1909. Die neutrale 4köpfige Jury hatte nun die schwere Aufgabe, daraus 4 Gewinner zu ermitteln, die die tollen Preise erhalten sollten. Nach vielem für und wider entschied sich die Jury, den 1. Preis an die „fliegende“ Turnerin Ellen Freidel zu vergeben. Ein Bild anlässlich der Weihnachtssportgala in dem Jahr 1981. Der 2. Preis ging an Klaus Koch, sein Bild wurde 1964 während des Fußballspiels TSV Plön gegen den HSV aufgenommen. Uwe Seeler führte die Mannschaft an. Endstand 12:3 für den

HSV. Dritter im Bilderrennen wurde Volker Wacks. Sein Bild zeigt den heute fast 50jährigen als 5 jährigen (vorne rechts) beim Parnaßwaldlauf. Da viele interessante Bilder eingereicht wurden, vergab die Jury auch noch einen 4. Preis. Den erhielt Ruth Balk für ein Foto aus dem 1936. Es zeigt ihren Vater anlässlich des olympischen Fackellaufs in Plön. Die Siegerbilder und die Bilderausstellung und der Sportblick vom *mein plönerseeblick* des TSV Plön können in der Fördesparkasse bis zum 12. April besichtigt werden. Der TSV Plön und der Filialdirektor der Förde Sparkasse Peter Mordhorst laden dazu herzlich ein.

Hier sehen Sie die Gewinnerfotos vom Fotowettbewerb



Was für eine Show!



Am Samstag vor zwei Wochen haben wir unsere erste eigene Show „Madness Brothers and Friends“, bei prallgefüllter Halle zum Besten gegeben. Wir hatten einen riesen Spaß und bedanken uns bei allen Zuschauern für den tollen Nachmittag und die atemberaubende Stimmung. Als Belohnung gibt es erste Fotos und ein Aftermovie auf unser Homepage zu sehen. Wer Lust auf mehr Flug- und Showeinlagen von uns verspürt kann uns beim

Handballspiel der Plöner Panther gegen den THW Kiel in der Halbzeitpause bestaunen. Außerdem treten wir zwei Tage später am 12.4.2014 beim großen Finale der 150 Jahrfeier des TSV Plön auf. Beide Veranstaltungen finden in der großen Halle am Schiffsthal statt.

Wir freuen uns auf Euch !!!

Vadder un Söhn un

Ik weet nich wat ik mol maken kann!
Mennigmal geht mien Söhn mi richtig op de Nerven. Wenn ik denn mit mien Vörslag kumm: „Speel doch mal wat.“, geht dat glieks wieder: „Ik weet nich wat un ik heff ja keen een mit den ik speelen kann“.
Nu mutt ik ganz ruhich blieven: „Dat kann ja meist nich angahn, dat du keen Ideen hest. Ik weer mit mine Frünn fröher immer ünnerwegens, wie hebt Cowboy und Indianers speelt, an See angelt oder een Floß buut, Verstecken speelt oder eene Höhle in Wald buut...“
He kiekt mi mit een Gesicht an, so een Gesicht as wull he seggen, wat is denn mit den Ool'n blots wedder los? Den Blick kenn ik genau. „Wann fröher? Un wo hebt ji de Speele den her hat?“
„Speele her hat? Du kanns doch mit diene twölf Johr'n mal dien Fantasie gebreken!“
Sin Oogen kiekt mi fragend an, un ik weer grad so in Fahrt. „Ik bünn mit mien Fründ Jörn mol an'n Trammer See west un wie harrn de Idee, dat wie uns een Floß buut un wie hebt in Opas Warkstae rüm kraamt un Holt un Sacksband funn un wi weern op'n Schietbarg un hebt Kanisters un den Schiet kleiht un oolet Holt leeg dor ok rüm. In dee Schmee vun Kruse hebt wi oole Nagels opsammelt un grad kloppet, op den grooten Amboss un wi hebt vun Jörn sien Opa de Schuuvkarr utlehnt allns oplaad un dörch de Wischen na'n See dal bröcht.“

He grient mi an: „Schietbarg is doch hüüt de Deponie, oder? Un ji weern darmit richtig op'n See?“
„Naja, wi sünnt denn na föftein Meters kopeister gahn un wi hebt beid in't Water leegen.“
„Dat weer doch bestimmt kold, aver Oma hett doch jümmers vertelt, dat du mit twölf Jahrn noch garnich schwimmen kunnt, Oohle! Kanisters un Sacksband un Holt, wat einfach so rümliggt, giff dat doch garnich und Nagels grad kloppen? Warum hebt ji denn keen Spaxschruv'n nahmmen un haarn ji keen Bolterwoogen?“

Un wenn du denn doch aallns tohopen hest un darmit an'n See geihst, büst du dran vunwegen Umweltverschmutzung, wenn ik denn ok noch mien Fründ Nils dat vertell, lacht he mi ut.

Damols geff dat aas Speeltüch wohl blots wat för buten, oder? Harnn jie denn keenn Computer? Oder wat ähnliches? Darfö giff dat doch so schöne Speele, du kannst Auto föhrr, kannst di dien eegen Kontinent besiedeln oder Höhner affscheeten, du kannst darmit sogar Sport maken un dat Beste is, een mutt nich rut un mit Nils kann ik dat online speel'n, wi künnt denn beid tohuus blieven.“

„Hier hest du dat Passwort för mien Computer, mark di dat: Een, Twee, Dree.“

„Dat weet ik doch al lang, Papa. Un DANKE“ RüBe



Schenken Sie lieben Menschen Zeit.
Gutschein für einen Picknick-Ausflug mit Familie oder Freunden!
ab 10,- € pro Person



geschmack.voll
Picknick. Ausflug. Leckerbissen

Wo lässt es sich schöner picknicken als in der Holsteinischen Schweiz?
Wir haben für Sie die Picknick-Rucksäcke gepackt – eine Decke, viele Leckereien und ein kleines Service-Paket.
Die Rucksäcke können Sie bei unseren Gastronomen kaufen oder leihen – und bei allen Partnern auch wieder abgeben.
www.picknick-holsteinischeschweiz.de

Picknick-Angebote und Gutscheine erhältlich bei:
Tourist Info Großer Plöner See
Bahnhofstr. 5 · 24306 Plön
Tel. 04522-5095-0
touristinfo@ploen.de



danke mein plönerseeblick

Der Vorstand des TSV Plön bedankt sich ganz herzlich bei Wolfgang Kentsch von **KentschMedia**, Rolf Timm und dem gesamten Team von **mein plönerseeblick** für die ausführliche Berichterstattung zum 150-jährigen Jubiläum des TSV sowie für die umfangreiche Dokumentation des Vereinslebens im TSV Plön mit seinen vielen Sparten.

In den zurückliegenden 15 Monaten wurde in jeder Ausgabe des beliebten Monatsmagazins die Vielfalt des Sports in besonderer Art und Weise präsentiert. Es wurden die Abteilungen im TSV Plön und die Menschen dahinter, die sich regelmäßig und ehrenamtlich einsetzen, vorgestellt. Die Qualität der Darstellung und der Berichte soll uns ein Ansporn für die Zukunft sein.

Wir setzten auch weiterhin auf eine hervorragende Zusammenarbeit mit **mein plönerseeblick** und verbleiben mit sportlichem Gruß

Der Vorstand des TSV Plön von 1864 e. V.



Tierische Blicke... ein Herz für Hund und Katz

Kossau. Im Tierheim bei Kossau direkt an der Bundesstraße kümmern sich die Mitarbeiter des Tierschutzvereins Plön und Umgebung liebevoll um Vierbeiner, die ein neues Zuhause suchen. Diesmal stellen wir in der neuesten Ausgabe von **mein plönerseeblick** drei junge Kater vor. Die Brüder Teufelchen, Dominik und Donatus sind fast zwei Jahre alt. Während die beiden zuletzt genannten ein schwarz-weißes Fell tragen, hat Teufelchen ein komplett schwarzes Fell. Vielleicht wäre es sogar möglich, dass sie nicht alle voneinander getrennt werden. Darüber hinaus werden im Tierheim noch viele andere Katzen betreut,



Teufelchen hat im Gegensatz zu seinen zwei Brüdern ein komplett schwarzes Fell.



Dominik und Donatus suchen eine liebe Familie.

darunter auch einige Notfälle, die dringend eine neue Familie suchen.

Ebenfalls ein neues Herrchen oder Frauchen wünscht sich die etwa achtjährige Mischlingshündin Jirka. Vermutlich hat sie Gene eines irischen Wolfshund, ist total lieb und recht gut erzogen. Sie verträgt sich mit anderen Hunden und geht sehr gerne spazieren.

Wer sich für eines der Vierbeiner aus dem Tierheim Kossau interessiert, erhält weitere

Auskünfte unter Telefon 04522 2389 (montags bis freitags von 9.30 bis 11 Uhr und 16 bis 17.30 Uhr). Weitere Infos gibt es auch im Internet unter www.tierheim-kossau-ploen.de. Das Tierheim freut sich zudem über Sach- und Futterspenden, um telefonische Absprache wird aber gebeten. Finanzielle Hilfen zur Unterstützung der Arbeit im Tierheim sind über das Konto 1000272268 bei der Förde Sparkasse (BLZ 21050170) möglich. *Bi*



Die Mischlingshündin Jirka ist pudelnass vom Regen und hofft nun, ein trockenes Zuhause zu finden.

Rentenversicherung: kein Sozialbuch mit sieben Siegeln!



Horst Schade, seit Jahren der perfekte Versichertenberater im Kreis Plön

Heute: Mütterrente

„In meinen Sprechstunden kommen immer wieder Frauen, die einen Antrag auf zusätzliche Kindererziehungszeiten stellen wollen und auf die geplante gesetzliche Änderung hinweisen“, sagt Horst Schade, Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Bund. Die Vorgeschichte: Allen Müttern, die nach dem 31.12.1991 Kinder bekommen haben, werden in der gesetzlichen Rentenversicherung drei Jahre Versicherungszeit angerechnet, und erhalten z.Zt. 28,14 € Rente für jedes Jahr, also 84,42 €. Die Bundesregierung hat nun eine gesetzliche Änderung geplant. Frauen

die vor 1992 Kinder bekommen haben und für die nur ein Jahr Kindererziehungszeit angerechnet wurde (mtl. 28,14 €), sollen ab dem 1. Juli 2014 zusätzlich noch einmal 28,14 € erhalten. Und jetzt das Wichtigste für die Mütter. Wenn das Gesetz in Kraft tritt muss kein Antrag gestellt werden. Für Frauen die bereits heute ihre Rente erhalten, erfolgt die Änderung von Amts wegen. Die Frauen die ab dem 1. Juli 2014 oder später „in Rente“ gehen, erhalten automatisch den zusätzlichen Betrag. Zusätzlicher Hinweis: Wenn Kinder beim Vater angerechnet werden, erhalten diese natürlich auch die Erhöhung!

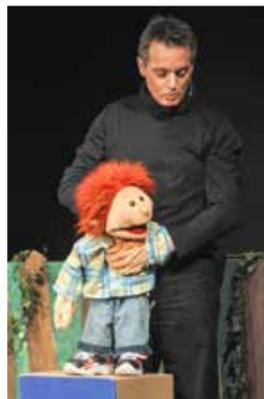


„Ja, ich will!“ – Historische Brautkleider aus der Region

Im Museum des Kreises Plön wird am 4. April 2014 um 19:30 Uhr eine neue Sonderausstellung eröffnet. Unter dem Motto „der Stoff, aus dem die Träume sind“, werden eine große Auswahl an Hochzeitskleidern aus der Zeit von 1900 – 2000 aus unserer Umgebung zu sehen. Angefangen mit einem Brautgewand aus der Kaiserzeit über ein selbst genähtes Kleid aus Fallschirmseide von 1947 bis hin zu langen, schmalen, spitzverzieren und gerüshten Modellen der Siebziger und Achtziger Jahre wird dem Besucher die Entwicklung der Brautmode anschaulich vermittelt. Ergänzt wird die Ausstellung durch schriftliche Zeugnisse und historische Fotos. Besonders eindrucksvoll sind eine gezeichnete Hochzeitszeitung sowie Menükarten und Vermählungsanzeigen. Ebenfalls werden Aussteuerwäsche, diverse

Accessoires wie Jäckchen, Handtaschen, Schleier und Haarschmuck gezeigt. Die Ausstellung läuft bis zum 29. Juni 2014. Museum des Kreises Plön mit norddeutscher Glassammlung Johannisstraße 1 24306 Plön Tel. 04522-744 391 www.kreismuseum-ploen.de Öffnungszeiten ab 5.4.2014: Di – So 10-12 u. 14-17 Uhr am Freitag, dem 4. April 2014 um 19.30 Uhr Begrüßung: Julia Meyer M.A., Museumsleiterin Einführung: Tanja Horn M.A., Kuratorin Musikalische Umrahmung durch Schüler der Kreismusikschule Plön.

„Doktor Proktors Puspulver“ – Wiederaufnahme anlässlich des Kieler Frieden von 1814



Auf Einladung der Stadt Kiel spielt das Theater Zeitgeist e.V. am 11.4.14 im Kieler Stadtmuseum Warleberger Hof wieder „Doktor Proktors Puspulver“. Die Zeitgeist Inszenierung aus dem Jahr 2009/10 wird anlässlich der Sonderausstellung zum Kieler Frieden von 1814 aufgeführt. Carina und Christoph Kohrt schrieben 2009 das Stück nach der Vorlage des gleichnamigen Romans des norwegischen Autoren Jo Nesbo. Das Ensemble hat sich sehr über diese Anfrage gefreut und probt zurzeit für diese Wiederaufnahme.

Damit auch das Plöner Publikum nicht zu kurz kommt, wird es am Sonntag, 13.4.14 um 15 Uhr eine einmalige Aufführung in der Aula am Schiffsthal geben. Kartenvorverkauf: Buchhandlung Schneider oder beim Theater Zeitgeist 0 45 22 / 78 99 22

Die Plöner Hospiz-Initiative e. V.

veranstaltet am 3. April 2014 im Gemeinderaum, Steinbergweg 20, um 19.30 Uhr ihren nächsten Gesprächsabend mit dem Thema "Organspende". Den Vortrag zu diesem Thema hält Prof. Braun, Transplantationsmediziner an der Universität in Kiel. Nach den Vorfällen in der zurückliegenden Zeit (Datenmanipulation) sind die Überlegungen zur Organspende wieder sehr aktuell geworden, die Spendenbereitschaft in der Bevölkerung hat deutlich abgenommen. Schwerstkranke hoffen

vergeblich auf ein lebensrettendes Organ. Können sich solche Manipulationsvorgänge wiederholen? Ist ein Organspende-Ausweis sinnvoll oder entscheiden möglicherweise die Angehörigen? Bis zu welchem Alter des Spenders ist eine Organentnahme möglich und sinnvoll? Diese und viele weitere Fragen bedürfen einer fundierten Antwort, um die z. Zt. bestehenden Unsicherheiten zu verringern, die Spendenbereitschaft wieder zu steigern und damit Leben zu retten.

Veranstaltungen April 2014

Dauerausstellung im Gerberhof

Der Künstler Jürgen Ploog präsentiert seine Werke in einer Dauerausstellung in seinem privaten Atelier auf dem Gerberhof 2. In seinen Bildern fängt er die schleswig-holsteinische Landschaft und die Wahrzeichen Plöns in leuchtenden Farben ein. Besichtigungen sind täglich möglich. Um eine kurze telefonische Anfrage wird gebeten: 04522/2242.



12.3.2014 - 2.4.2014

14:30 Uhr-18:30 Uhr

Facing Time - Frühjahrsausstellung des Kunstverein Schwimmhalle Schloss Plön e.V. Fotoausstellung des mehrfach ausgezeichneten Fotografen Michael Ruetz, Vernissage am 12.3.14 um 18 Uhr, Finissage am 2.4.14 um 18.00 Uhr, Veranstalter: Kulturforum Schwimmhalle Plön e.V., Ort: Kulturforum Schwimmhalle Schloss Plön e.V., Schlossgebiet 1 a, Plön, Telefon 04522-789789

29.3.2014 - 6.4.2014

Frauke Roth Osterausstellung – Kunsthandwerkermarkt Veranstalter: ARBEITSKREIS Dunkersche Kate, Ort: Dunkersche Kate, Bosau, Telefon 04527-1822

Regelmäßig wiederkehrende Veranstaltungen

- Jeden Montag 14.30-17.30 Uhr** Klönschnack im „Alten E-Werk“, VA: AWO
- Jeden Dienstag 18.30 Uhr** Spieleabend des Bridgevereins im Dana Pflegeheim Stadtheide. Anmeldung (nur paarweise) bei Jutta Hundhausen Telefon : 04342 83781
- Jeden Mittwoch 9.30 Uhr** Yoga für die „reifere Generation“, YogaSchule Plön, Lange Straße 17, Info Tel. 04526/8916
- Jeden Mittwoch, 16-27.30 Uhr** Elterncafé. Eltern-Kind-Gruppe für Eltern mit Kindern bis 3 Jahren in der Breitenauschule, Raum 204, Breitenaustraße 1, 24306 Plön. Info: Helena Hübner, Telefon 04522-505138
- Jeden Mittwoch, 18.30-20.00 u. 20.00-21.30 Uhr** Tango Argentino tanzen, lernen, genießen auf Gut Wittmoldt, mit Barbara Wilming, Tel. 01577-2981693
- Jeden Donnerstag 14.30-18.00 Uhr** Skatnachmittag im „Alten E-Werk“
- Jeden Freitag 17.00 Uhr-20.00 Uhr** Traditionelles Bogenschießen auf Gut Wittmoldt, Telefon 04527-972741
- Jeden Sonntag, 10.00 Uhr** Tenshido-Ryū Treff: 9.45 Uhr / Yoga-Schule. Yoga Studio, Fitnessraum, Lange Str. 17, Plön, 04526-8916 oder 0178-2352218
- Jeden 1. Montag, 19.00 Uhr** Ideen-Treff Plön – Initiative Schönes Plön e.V. (ISP) Restaurant Alte Schwimmhalle, Schlossgebiet 1, Plön

Jeden 2. Montag, 18.30-ca. 21.00 Uhr Gewaltfreie Kommunikation (M. Rosenberg) Übungsgruppe. Info: Integrative Heilpraxis Kirsten Hinrichsen, Lübecker Straße 4, 24306 Plön, Telefon 045 22 / 7 64 92 72

Jeden 1. Dienstag im Monat, 20.00-21.30 Uhr Spanisch-Stammtisch der VHS Plön, „Restaurant Gecko's“, Markt 14, Plön. B. Harms Tel. 04526-1267

Jeden 1. Dienstag im Monat, 15.30-17.00 Uhr Info-Treff – Monatliches Treffen bei Kaffee und Kuchen. Ort: „Altes E-Werk“, Plön, Infos 04522 80 04 03

Jeden 1. Freitag im Monat, 15:00-17:00 Uhr, „Plattdüütsch Klöönsnack“ es wird erzählt, vorgelesen und gespielt (z. B. Bingo op Platt) Ort: „Altes E-Werk“, Vierschillingsberg 21, Ansprechpartner: Waltraut Timm, 04522 34 10

Jeden 1. Freitag im Monat ab 20:00 Uhr, Handballstammtisch TSV Plön für Aktive und Ehemalige. Restaurant, „Alte Schwimmhalle am Schloß“, J.Bötel 04522/4757

Jeden 1. Donnerstag im Monat, 9.30-11.00 Uhr Seniorenfrühstück, Ort: DANA Pflegeheim, Bistro „La Rose“, Plön, Infos 045222 80 04 03

Jeden 2. Sonntag im Monat um 14.00 Uhr Trauerwandern. Dies ist eine wirksame Art miteinander ins Gespräch zu kommen und vielleicht sogar Begegnungen mit anderen Trauernden zu haben. Gemeinsam auf einem Weg unterwegs zu sein stärkt und verbindet uns Menschen. Im Anschluss gibt es die Möglichkeit bei Kaffee und Kuchen zusammen zu sitzen. Treffpunkt: Parkplatz Dana Stadtheide

Jeden letzten Freitag im Monat, 15:00-17:00 Uhr Café Koralle – Das Pfadfindercafé, Ulmenstraße 2, Plön

Besichtigungen Ausstellung des Naturparks Holsteinische Schweiz e.V. Öffnungszeiten: Di.-So. 10.00 bis 17.00 Uhr, Tel. 04522 74 93 80 Museum des Kreises Plön, Öffnungszeiten: Di.-Sa. 10-12 Uhr und 14-17 Uhr, Telefon 04522 74 43 91

Kirchenführungen in der St. Petri Kirche in Bosau Touristik Information Bosau, Telefon 04527 9 70 44 Weltladen, Markt 25 - Öffnungszeiten Mo - Fr 10.00 - 12.00 Uhr, Do 15.00 - 19.00 Uhr

Sprechzeiten des Bürgervorstehers Bürgervorsteher Dirk Krüger steht jeden Dienstag von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr für persönliche Gespräche zur Verfügung. Die Termine sprechen Sie am besten mit dem Vorzimmer, Frau Schmidt-Borelli, unter der Rufnummer 04522-505711 ab.

Wiederkehrende Führungen und Ereignisse auf einen Blick



Besichtigen Sie eines der schönsten und bedeutendsten Rokokogebäude des Landes! Das Prinzenhaus gehört zum Plöner Schlossgebiet und wurde in den vergangenen Jahren aufwendig renoviert. Die ca. 45minütige Führung wird begleitet von einem fachkundigen Stadtführer. Erw. 3,00 €, Familien (mit Kindern unter 18 J.) 6,50 € Veranstalter: Tourist Info Großer Plöner See, Ort: Prinzenhaus, Plön, Telefon 04522/50950

Weitere Termine im April	
11.30-12.30 Uhr	6., 13., 27.
15.00 Uhr	19., 20.

Tango Argentino-Unterricht mit Barbara Wilming als offene Gruppe (Anfänger 18.30-20.00 / Fortgeschrittene 20.00-21.30Uhr) Veranstalter: Amélie von Bülow-Sartory, Ort: Gut Wittmoldt, Telefon 045 22 / 12 63

Weitere Termine im April	
18.00 - 21.30 Uhr	2., 9., 16., 23., 30

Traditionelles Bogenschießen Traditionelles Bogenschießen ist eine der faszinierendsten und ursprünglichsten Möglichkeiten mit Pfeil und Bogen zu schießen. Veranstalter: Michael Holm, Ort: Gut Wittmoldt an/ in der Reithalle, Telefon 045 27 / 97 27 41

Weitere Termine im April	
17.00 - 20.00 Uhr	4., 11., 18., 25.

2.4.2014 [Mittwoch]

15:00 Uhr-18:00 Uhr
Tanztee für Senioren Bei freiem Eintritt sind Senioren aus Plön und Umgebung recht herzlich eingeladen, ein paar geselligen Stunden zu verbringen, Veranstalter: Otto Jabs, Ort: Restaurant GECKOS, Plön, Telefon 04522-9585

4.4.2014 [Freitag] - 8.4.2014

20:00 Uhr
Romeo und Julia Das Gymnasium Schloss Plön zeigt die Liebestragödie von William Shakespeare am Freitag, 4. April, Samstag, 5. April, Montag, 7. April und Dienstag, 8. April jeweils um 20 Uhr in der Neuen Aula des Gymnasiums Schloss Plön in der Prinzenstr. 8. Der Eintritt kostet 5 Euro, ermäßig 3 Euro. Die Karten sind in der Buchhandlung Schneider in Plön erhältlich oder telefonisch unter 04522/74180 zu reservieren. Die Plätze sind nicht nummeriert. Einlass ist jeweils um 19:30 Uhr.

5.4.2014 [Samstag]

18:00 Uhr
Aufführung der Johannes-Passion von Johann Sebastian Bach Am Samstag, 5. April, 18 Uhr findet in der Preetzer Stadtkirche die Aufführung der Johannes-Passion von Johann Sebastian Bach statt., Veranstalter: Gerald A. Manig, Ort: Preetzer Stadtkirche, Preetz, Telefon 0431-670 7594
19:30 Uhr
Martin Sierp - Der Fürst der Finsternis Zum Anbeißen - Fürst Class Comedy Magic Martin Sierp ist ein begnadigter Comedian und Verwandlungskünstler... Veranstalter: Theater Zeitgeist e.V., Ort: Aula am Schiffsthal, Am Schiffsthal 10, Plön, Telefon 04522-789922



überblick

■ 20.00 Uhr
Jutta Weinhild Band - Support „The Vang“ : Rock-Blues-Metal
 Rock-Legende aus Hamburg – kommt mit Band an den Großen Plöner See.
 The Vang – Newcomer Band aus Neumünster machen straighten, melodiosen, dynamischen Rock. (Eintritt: 12 Euro), Veranstalter: ASCHEBERG ROCKT! e.V., Ort: Landgasthof Langenrade, Ascheberg, Telefon 04526-8391

■ 13.30 Uhr-17.00 Uhr
Frühlingsbasar im Waldorfindergarten in Plön
 mit Kunsthandwerk, Puppenspiel, Stockbrot, Suppe, Waffeln, Kaffee und Kuchen.
 Ort: Waldorfindergarten Plön, Fegetasche 1a, 24306 Plön, www.waldorfindergarten-ploen.de

7.4.2014 [Montag]

■ 19:30 Uhr
291. Schlosskonzert
 Kevin Kenner, Veranstalter: Tourist Info Großer Plöner See, Ort: Kulturforum, Plön, Telefon 04522-50950

■ 19.00 Uhr
2. Ideen-Treff Plön des Vereins „Initiative Schönes Plön e.V.“
 Zum 2. Mal haben alle Plöner Bürgerinnen und Bürger am die Möglichkeiten, ihre Ideen und Anregungen für ein liebenswertes Plön am See einzubringen. Treffpunkt ist um 19.00 Uhr im Restaurant Alte Schwimmhalle, Schlossgebiet 1.
 Der Ideen-Treff Plön findet jeden 1. Montag im Monat um 19:00 Uhr statt.
 Die Initiative Schönes Plön e.V. hat sich zum Ziel gesetzt, Plön am See für seine Bürger und Gäste noch attraktiver zu gestalten. Plön soll auch zukünftig ein liebenswerter Ort mit hoher Lebensqualität sein.
 Weitere Informationen erhalten Sie auf der Website www.schoenes-ploen.de oder telefonisch bei Raimund Paugstadt, Tel. 04522-749136

9.4.2014 [Mittwoch]

■ 17:00 Uhr
Osterveranstaltung
 mit einem Vortrag von Dorothea Pries zum Thema „Mut zum Hut“, Ort: Fegetasche Plön, Landfrauenverein Plön und Umgebung e.V., Telefon 04383-518655

10.4.2014 [Donnerstag]

■ 17:00 Uhr
Handballspiel zwischen dem TSV Plön und dem THW Kiel
 Anstoß/Anpfiff um 19.00 Uhr; Einlass ab 17.00 Uhr. Nach Spielende gegen 20.30 Uhr Autogrammstunde etc., Veranstalter: TSV-Plön, Ort: Schiffsthalhalle, Plön, Telefon 04522-2985

12.4.2014 [Samstag]

■ 13:30 Uhr
Tag des Sports 150 Jahre TSV Plön
 Veranstalter: TSV-Plön, Ort: Plön, Plön, Telefon 04522-2985

■ 19:00 Uhr
Frühjahrstanz auf Gut Wittmoldt
 wir mit dem diesjährigen Tanzkurs und Gästen ein Frühjahrstanzfest feiern. Anmeldungen unter 04522-1263 oder info@gut-wittmoldt.de

14.4.2014 [Montag]

■ 18:00 Uhr
Mach mal Mit! Aktiv miteinander
 Informationstreffen vom Förderverein Frisbi Plön e.V., ehemals Tauschring Plön, Ort: Soziales Dienstleistungszentrum Plön, Telefon 04522/505-140

16.4.2014 [Mittwoch] - 22.04.2014

Arbeitsgemeinschaft „Hilfe für Euch“
 Handgearbeitetes aus Ostpreußen, Veranstalter: ARBEITSKREIS Dunkersche Kate, Ort: Dunkersche Kate, Bosau, Telefon 04527-1822

■ 17:00 Uhr
Sicherheit für Jedermann
 Herr Thomsen von der Firma KNX informiert uns in seinen Räumen über Sicherheit im Haus. Landfrauenverein Plön und Umgebung e.V., Anmeldung bei Anneliese Lorenzen, Telefon 0177-3163339

17.4.2014 [Donnerstag]

Flohmarkt im SSZ Kasseedorf rund um Jagd, Angeln, Pferd und Hund
 Stand bis zum 17. April anmelden!
 Auf dem Gelände des Schießsportzentrums Kasseedorf findet am 18. Mai von 11.00 bis 17.00 Uhr ein Flohmarkt rund um die Hobbies Jagd, Reiten, Fischerei und Hundesport statt. Wer Ausrüstungsgegenstände, Kleidung oder ähnliches anbieten möchte, sichere sich einen Standplatz bis zum 17. April 2014. Ein umfangreiches Rahmenprogramm mit Bogenschießen, Jagdhornbläser, Hundevorführung, Falkner und Schießkino wird viele Besucher anlocken. Infos: Homepage des SSZ-Kasseedorf (www.ssz-kasseedorf.de) unter der Rubrik Termine und Infos / Flohmarkt. Ansprechpartner ist Johanna Muhs, Tel: 0176-6127086.

19.4.2014 [Samstag]

Osterfeuer
 DJ Tobi, Veranstalter: Haus Schwanensee, Bosau, Ort: Stimmung vom Plattenreller, Telefon 04527-99700
 ■ 11:00 Uhr-12:30 Uhr
Stadtführung
 Kirchen, Kaiser und Kadetten, Veranstalter: Tourist Info Großer Plöner See, Ort: Treffpunkt: Tourist Info Großer Plöner See, Plön, Telefon 04522-50950



■ 19:00 Uhr
Osterfeuer mit Seeblick
 Café und Restaurant „Seeblick“ und der Campingplatz Spitzenort laden zum traditionellen Osterfeuer ein, Telefon 04522-2769

20.4.2014 [Sonntag]

Kinderostefeuer
 DJ Tobi, Veranstalter: Haus Schwanensee, Bosau, Ort: Kinderparty mit der DLRG, Telefon 04527-99700

■ 16:00 Uhr
Kammermusik und Orgelwerke von F. Couperin
 Frederike Grawert, Soprano Darius Klisy, Birbyne Olga Persits, Orgel Sergej Tcherepanov, Leitung und Cembalo Eintritt 10,- (erm. 8-) Euro, Veranstalter: Kirchengemeinde Bosau, Ort: St Petri Kirche, Bosau, Telefon 04527-1718

25.4.2014 [Freitag] - 27.04.2014

Hutzfelder Malgruppe
 ,Veranstalter: ARBEITSKREIS Dunkersche Kate, Ort: Dunkersche Kate, Bosau, Telefon 04527-1822

■ 20.00 Uhr
Thomas Godoy und Band : Support Sebel und Fre Deutscher Pop Rock
 Deutscher Rock mit einem charismatischen Sänger, der seine Wurzeln bei DSDS hinter sich gelassen hat. Seine Konzerte sind bislang immer eine große Party gewesen. Sebel und Fre passen mit ihrem DeutschRock in keine Schublade – eine mitreißende Mischung! (Eintritt 25 Euro), Veranstalter: ASCHEBERG ROCKT! e.V., Ort: Landgasthof Langenrade, Ascheberg, Telefon 04526-8391

27.04.2014 [Sonntag]

■ 17:00 Uhr
„Dat treck sick allens no'n Liew“ Plattdeutsche Geschichten von und mit Rüdiger Behrens
 Da die Plätze begrenzt sind, bitten wir um Anmeldung: info@gut-wittmoldt.de oder Tel. 04522-1263
 Eintritt € 11,00 inkl. Fingerfood, Ort: Gut Wittmoldt



29.4.2014 [Dienstag]

■ 11:00 Uhr-18:00 Uhr
Ausflug nach Probsteierhagen mit Mehlbüdelessen
 Ausflug nach Probsteierhagen mit Mehlbüdelessen., Veranstalter: Sozialverband Deutschland Ortsverband Plön, Ort: Suckows Gasthof in Probsteierhagen, Großer Saal, Probsteierhagen, Telefon 04522-800403

30.4.2014 [Mittwoch] - 06.05.2014

Hildegard Thies und Renate Volkland
 Malerei zwischen Gegenstand und Abstraktion, Veranstalter: ARBEITSKREIS Dunkersche Kate, Ort: Dunkersche Kate, Bosau, Telefon 04527-1822

■ 20.00 Uhr
The Dirty Little Crocodiles und Frühstücksbeat - Tanz in den Mai 2014 : Rock'n' Roll und deutscher Beat

Rockabilly trifft deutsche Beatmusik: Die „Crocros“ sind schon zum zweiten Mal in Ascheberg und begeistern durch Spielfreude und Können. Da dürfte keiner ruhig stehen können.
 Frühstücks-Beat sind ein flottes Beatmusik Duo im originalen Dress und leben und lieben die 60er Jahre. Dufte Beatmusik, ein flottes Outfit und das Tolle daran ... alles mit deutschen Texten zum Mitsingen, Mittanzen und Mitmachen!, Veranstalter: ASCHEBERG ROCKT! e.V., Ort: Landgasthof Langenrade, Ascheberg, Telefon 04526-8391

1.5.2014 [Donnerstag]

■ 10.30 Uhr
ASCHEBERG ROCKT! hilft beim Maibaumrichten – Ixi und die Sugardaddies - Oldie Cover – Vorplatz Feuerwehr
 Ixi und die Sugardaddies kommen ihrer Musik von damals immer gut an. Ausgewählte Hit-Songs von den Rolling Stones, den Beatles und zum Beispiel den Everly Brothers - musikalisch ist das eine Zeitreise durch die 50er, 60er, 70er und 80er Jahre. Dazu Spiel und Spaß für Groß und Klein beim Maibaumrichten ab 10 Uhr 30, Veranstalter: ASCHEBERG ROCKT! e.V., Ort: Landgasthof Langenrade, Ascheberg, Telefon 04526-8391

Kreuzworträtsel

waagrecht

- 1 Zappen (Wasservogel)
- 12 auch Schimpfwort
- 13 Ire
- 14 Öffnung im Deck oder in der Wand des Schiffes
- 5 lat. - und
- 16 Verschwendung, Prunksucht
- 18 w. Vorname
- 19 allzeit ...!
- 20 v. Möricke erfundener Name einer Wunsch- und Märcheninsel
- 23 British Airways (kurz)
- 24 span. Artikel
- 25 Ureinwohner der japan. Inseln
- 26 Nationalitätszeichen - Holland
- 27 Kfz.-kennz. - Rosenheim
- 28 schlecht gewürzt, langweilig
- 29 w. Vorname
- 31 ...tizen (Mischlinge zwischen Weißen und Indianern)
- 32 ver... Europa!
- 34 Vorsilbe
- 35 Normalnull (kurz)
- 36 Jagdtasche (südd.)
- 39 Kfz.-kennz. - Riesa-Großhain (seit 2008 MEI)
- 44 w. Vorname
- 46 w. Kurzname
- 47 normalerweise

senkrecht

- 1 eine ... über die Holst. Schweiz - ein Traum!
- 2 sich auf die legen!
- 3 mutwillige Streiche
- 4 Kfz.-kennz. - Solingen
- 5 am Meeresgrund stellen sie heute noch eine Gefahr dar
- 6 (musikalischer) Verkaufsschlager
- 7 Kfz.-kennz. - Uelzen
- 8 manche vergessen wir nie!
- 9 Meerjungfrau
- 10 ermitteln
- 11 soo glücklich!
- 17 Scheidegebirge zwischen Europa und Asien
- 21 Kfz.-kennz. - Lindau
- 22 bayr. für Messe, Jahrmarkt
- 30 sagenhafter keltischer König, Titelheld bei Shakespeare
- 31 nörgeln
- 33 niederträchtig
- 37 Kfz.-kennz. - Eilenburg (seit 1994 TDO)
- 38 flink, wenig
- 40 witziger Einfall
- 41 ...ade (Bergnymphe in der griech. Mythologie)
- 42 Raubfisch
- 43 Kfz.-kennz. - Emsland
- 45 engl. mir, nach

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
12								13		
14				15		16	17			
18						19				
20			21		22		23		24	
		25					26		27	
28				29		30			31	
		32	33						34	
		35				36		37		38
39	40			41	42				43	•
44		45							46	
	47									

Henning Reese

Das versteckte Lösungswort heißt:

Das versteckte Lösungswort im Februar hieß: **PLANETENPFAD**

DAS SCHWARZE BRETT

Seniorenbeirat der Stadt Plön lädt zum Stammtisch

Was ist eigentlich ein Seniorenbeirat? Was sind seine Aufgaben? Ich bin über 60 Jahre, kann ich dort Hilfe finden bei Problemen, die mich als Senior betreffen?

All diese Fragen beantwortet der Seniorenbeirat der Stadt Plön allen interessierten Senioren bei einem ersten Stammtisch am Dienstag, 8. April, um 15 Uhr im Sozialen Dienstleistungszentrum, dem Alten E-Werk auf dem Vierschillingsberg.

Der künftig monatlich stattfindende Stammtisch soll den Plöner Senioren Gelegenheit zum direkten Austausch mit ihrem Beirat geben und dazu beitragen, Wünsche und Anregungen der Senioren aufzunehmen und nach Möglichkeit umzusetzen.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, jedoch steht Rolf Brünner als Vorsitzender des Seniorenbeirates gern unter Telefon 04522 4943 für nähere Auskünfte zur Verfügung. *Bi*

Einwohnerversammlung der Stadt Plön

Bürgermeister Dirk Krüger lädt die Einwohner der Stadt Plön ein zur diesjährigen öffentlichen Einwohnerversammlung am Dienstag, 15. April, um 19 Uhr in die Aula am Schiffsthal. Nach der Begrüßung geht es um das Ergebnis des Zensus 2011, die Haushaltslage der Stadt Plön, die Baumaßnahme Hipperstraße und weitere Straßenbaumaßnahmen, um die Verwaltungsgemeinschaft mit den Gemeinden Ascheberg und Bösdorf und andere Mitteilungen. Zweck einer Einwohnerversammlung ist es, die Einwohner über wichtige Planungen und Vorhaben zu unterrichten und diese auf Wunsch mit ihnen zu erörtern. Die Bürger können zu allen Tagesordnungspunkten Fragen stellen und ihre Meinung äußern. Die Versammlung kann auch mit einer Zweidrittelmehrheit Vorschläge und Anregungen beschließen, die dann von den zuständigen Organen der Stadt beraten werden müssen. *Bi*

Längster Staffellauf Deutschlands startet zum 10. Mal

Der „Kreis-Lauf-Plön“ hat sich in den vergangenen neun Jahren zu einer festen Größe in der Region entwickelt. In diesem Jahr findet diese Benefizveranstaltung bereits zum zehnten Mal statt. Der längste Staffellauf Deutschlands über insgesamt 100 Kilometer steigt am Sonntag, 15. Juni und wird organisiert vom Kreissportverband Plön und dem Rotary Club Plön. Die Erlöse kommen dabei wieder der Jugendförderung im Kreis zugute.

Der Kreis-Lauf führt durch die Holsteinische Schweiz, das Kossautal, entlang der Ostseeküste, durch die Probstei und das Schwentinetal sowie den Preetzer Klosterforst. Der Startschuss fällt um 9 Uhr auf dem Plöner Marktplatz, die ersten Läufer werden gegen 16 Uhr im Ziel, das sich auf dem Sportgelände der FT Preetz im Fichtestadion befindet, erwartet. „das 100-jährige Bestehen der Rotary-Weltorganisation war der Anlass dafür, die Veranstaltung im Jahr 2005 aus der Taufe zu heben“, erinnert Johannes Vogt, Präsident des Rotary Clubs Plön, an den Beginn. Vogt wie auch alle anderen Beteiligten in der Organisation des 10. Kreis-Lauf-Plön hoffen, dass sich möglichst viele Teams aus Vereinen, Institutionen, Hobbyläufern und vor allem aus Schulen anmelden.

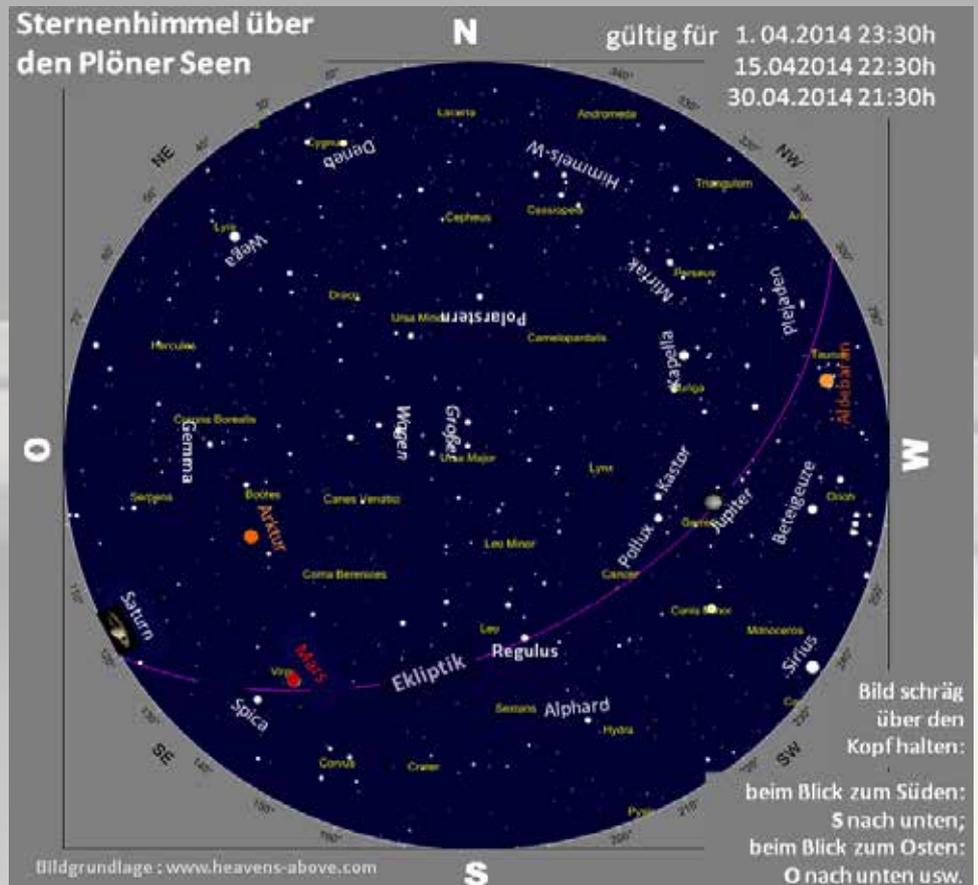
Teilnehmen kann jeder als Mitglied einer Staffel, eine Vereinszugehörigkeit ist nicht erforderlich. In erster Linie für Schulstaffeln wird wieder ein Shuttle-Service zur Verfügung gestellt, der die Läufer zu den jeweiligen Wechselläufpunkten fährt. Empfohlen werden 16 Teilnehmer pro Staffel, da es 16 verschiedene Teilstrecken gibt. Alle Läufer erhalten am Ende eine Plakette, die der schnellsten Staffel darüber hinaus jeweils einen Warengutschein in Höhe von 30 Euro, die anderen vier Staffeln bekommen als Preis 150 Euro. Die Anmeldung sollte bis zum 11. Juni erfolgen. Ein Anmeldeformular ist im Internet unter www.kreis-lauf-ploen.de erhältlich. *Bi*

Der Plöner Abendhimmel im April 2014

von Hans-Hermann Fromm, Plöner PlanetenPfad e.V., www.PlanetenPfad-Ploen.de

April, April - macht was er will. So ähnlich könnte man auch mit einer Beschreibung der Ringe des Planeten Saturn beginnen, denn chaotisch geht es dort zweifellos zu. Aber zunächst mal der Reihe nach. Der Jupiter gibt am WestHimmel so langsam seine Abschiedsvorstellung und gleichzeitig wird der Saturn zum Planeten der Nacht. Saturn taucht zu Anfang des Monats gegen Mitternacht am SüdOst-Horizont auf und Ende des Monats bereits zwei Stunden früher. Im Mai wird er seine nächste Nähe zur Erde erreichen und ist dann auch die ganze Nacht sichtbar. Saturn ist der zweitgrößte Planet in unserem Sonnensystem nach Jupiter. Rund um einen relativ kleinen harten Kern hat sich eine Gashölle gebildet, die primär aus Wasserstoff und geringen Anteilen von Helium und Methan besteht. Von allen Planeten besitzt er die geringste mittlere Dichte. Damit ist es auch nicht überraschend, dass seine Anziehungskraft am Rande der Gashölle nur geringfügig größer ist als die auf der Erdoberfläche. Die Pol- oder Rotationsachse des Saturns ist etwa 27 Grad geneigt gegenüber der Ebene, in der Saturn um die Sonne kreist. Damit ergeben sich für den Saturn Jahreszeiten wie wir sie auf der Erde kennen. Nur sind die zeitlichen Abläufe und auch alle anderen Umstände deutlich anders als bei uns. Ein SaturnJahr dauert nahezu 30 ErdJahre, ein SaturnTag allerdings nur knapp elf ErdStunden. Auffällig am Saturn

sind zweifellos seine Ringe. Wir können sie bereits mit einem kleinen Teleskop erkennen, und in den letzten Jahrzehnten konnten sie von mehreren Raumsonden genauer untersucht werden. Heute werden mehr als 100 000 einzelne Ringe unterschieden. Der Innerste beginnt bereits etwa 7000 Kilometer über der Saturnoberfläche. Die Monde des Saturns - heute sind 62 bekannt - bewirken mit ihrer Schwerkraft die Trennzonen zwischen den einzelnen Ringen, wobei einige Monde selbst zwischen den Ringen kreisen. Der größte und von der Erde aus sichtbare Mond Titan befindet sich allerdings weit außerhalb der Ringstruktur. Die Gesteins- und Eisbrocken in den inneren Ringen umrunden den Saturn in etwa sechs Stunden, die äußeren Brocken benötigen bis zu vierzehn Stunden. Dabei muss es häufig zu Zusammenstößen und damit auch zu Veränderungen kommen. Dementsprechend wurde zunächst angenommen, dass die Ringe höchstens einige hundert Millionen Jahre alt sein könnten. Inzwischen hat sich aber gezeigt, dass sie möglicherweise schon mit der Entstehung des Saturns vor mehr als vier Milliarden Jahren entstanden sind. Unsere Sicht auf die Ringe ist abhängig von der Position des Saturns relativ zur Sonne und Erde.



Wir haben dieses Jahr, insbesondere im nächsten Monat, einen sehr guten Blick auf die NordHalbkugel des Saturns mit einer deutlich erkennbaren Ringstruktur von links oben nach rechts unten (NW nach SO) verlaufend.

Der frühe südliche Abendhimmel des Frühjahrs ist recht einsam. Das Band der Milchstraße leuchtet primär über dem WestHorizont. Mit etwas Glück ist die Wasserschlange (Hydra) auszumachen. Ihr leicht rötlicher Hauptstern Alphard leuchtet knapp 30 Grad über dem SüdHorizont, links von den mehr westlich stehenden Sternen Sirius und Prokyon. Die Wasserschlange schlängelt sich in Richtung Osten am unteren Horizont entlang, fast bis zum gerade auftauchenden Saturn. Oberhalb der Wasserschlange erkennen wir von Ost nach West den Spica in der Jungfrau, den rötlichen Mars, den Regulus im Löwen und die Zwillinge Kastor und Pollux oberhalb des dominierenden Jupiters. Der große Rote Riese Aldebaran verschwindet vor Mitternacht am WestHorizont, stattdessen nehmen wir im Sommer vorlieb mit dem ebenfalls rötlichen Riesen Arktur. Er ist der hellste Stern des Nordhimmels und ist leicht zu finden, indem man die Deichsel des Großen Wagens in Richtung SüdOst verlängert. Der Große Wagen verbleibt noch etwa zwei Monate im Zenit und ist nur mit etwas Kopfverrenken zu entdecken. Das Gegenbild zum Großen Wagen in den zirkumpolaren Sternen ist die Kassiopeia, und diese ist dann auch folgerichtig leicht am NordWest-Himmel auszumachen. Etwas westlich davon strahlt der Gelbe Überriese Mirfak im Perseus und fast im Westen die Kapella im Fuhrmann. Die Plejaden verabschieden sich knapp über dem WestNordWest-Horizont. Deneb im Schwan, Wega in der Leier und Gemma in der Nördlichen Krone markieren den NordOst-Himmel. Der zurzeit recht unscheinbare Mars läuft dem Saturn voraus und steht im Sternbild Jungfrau. Der Morgenplanet Venus hat seine hellste Phase überschritten und wird zusehend kürzer sichtbar.